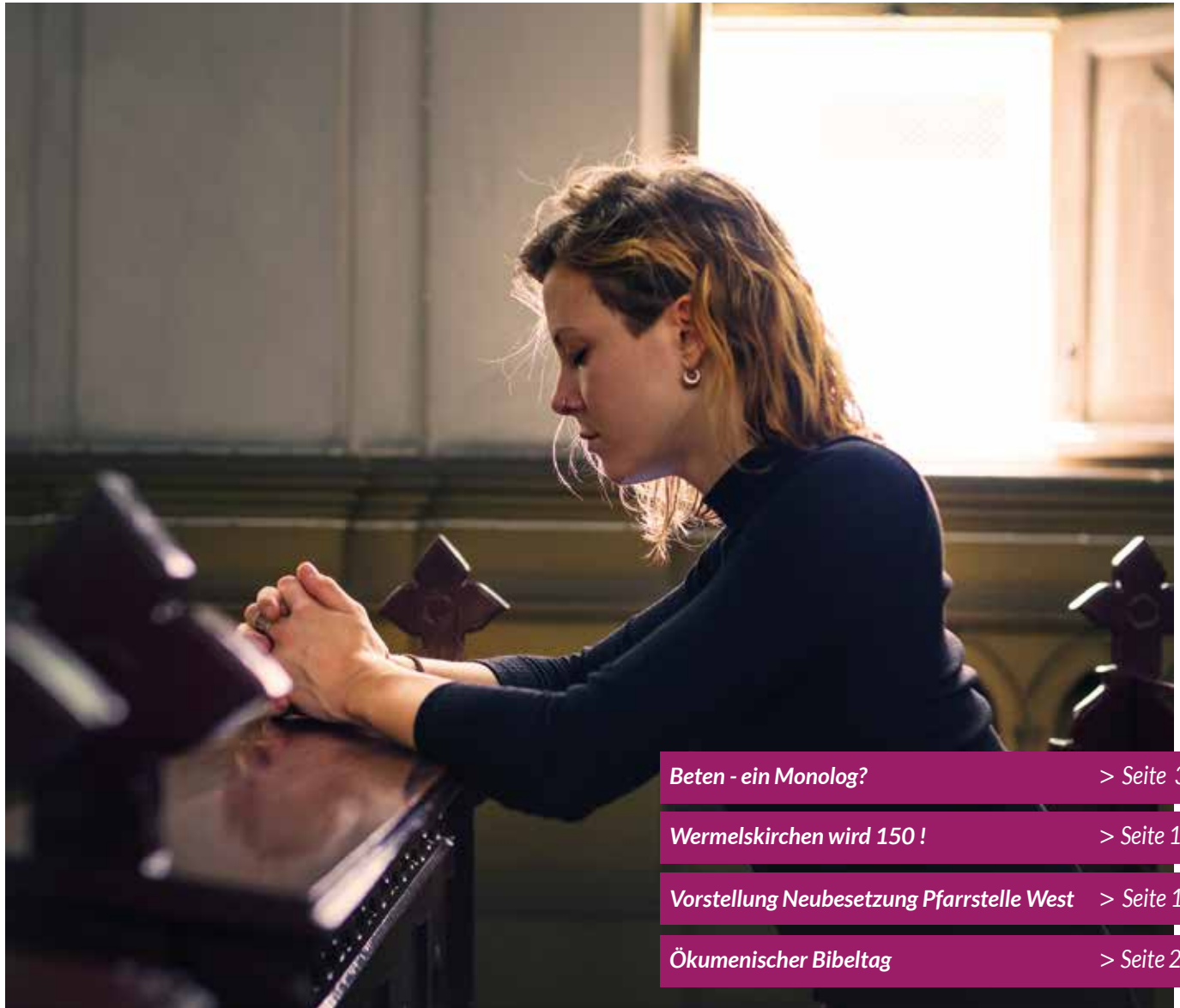




Evangelische  
Kirchengemeinde  
Wermelskirchen

# GemeindeBrief

März - Mai 2023



*Beten - ein Monolog?*

> Seite 3

*Wermelskirchen wird 150 !*

> Seite 12

*Vorstellung Neubesetzung Pfarrstelle West*

> Seite 13

*Ökumenischer Bibeltag*

> Seite 20

## Wichtige Information zur Gemeindebrief-Zustellung

Vielen Dank für die zahlreichen Rückmeldungen unserer Umfrage. Zwei Ausgaben und somit ein halbes Jahr lang dokumentierten wir, ob die Leser/innen den Gemeindebrief weiterhin nach Hause gebracht bekommen möchten, an einer Ablagestelle abholen oder an einer digitalen Lösung interessiert sind.

Bei bisher rund 600 Rückmeldungen wünscht etwa die Hälfte eine Zustellung nach Hause, ein Viertel würde sich den Gemeindebrief an einer Auslagestelle abholen und ein Viertel ist an einer digitalen Lösung interessiert.

Der nächste Schritt könnte, wie angekündigt, sein, die Auflage deutlich zu senken und den Gemeindebrief nur noch auf Wunsch nach Hause zuzustellen. In allen Kirchen und Gemeindehäusern sowie in Seniorenheimen gäbe es dann Gemeindebriefe zur Mitnahme/Abholung.

Diese Entscheidung fällt demnächst im Presbyterium. Mit dem Sommer-Gemeindebrief informieren wir, wie es weitergehen wird.

Wir wollen angesichts der Klimakrise und um Ressourcen zu schonen, die Auflage auf eine tatsächlich benötigte Anzahl verringern.

**Wenn Sie bisher nicht an der Umfrage teilgenommen haben, aber weiterhin eine Zustellung nach Hause wünschen, bitten wir um kurze Information. Schreiben Sie Ihren Namen und Adresse sowie den Wunsch „Gemeindebrief bitte zu mir nach Hause liefern“ auf einen Zettel und werfen sie diesen in den Briefkasten des Gemeindebüros oder Sie senden uns eine Email an [gemeindebrieffwk@ekir.de](mailto:gemeindebrieffwk@ekir.de).**

Bitte beachtet die neue Emailadresse für alles rund um den Gemeindebrief: [gemeindebrieffwk@ekir.de](mailto:gemeindebrieffwk@ekir.de)

Der verbindliche Redaktionsschluss für den kommenden Gemeindebrief ist der 3. April 2023. Später eingehende Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

### IN DIESER AUSGABE

<b>Besinnung:</b> Beten - ein Monolog?	3
<b>Gemeinde kompakt</b>	
Ü65 Gemeindefreizeit in Sellin/Rügen	4
65+ Gemeindefreizeit in Bad Soden-Salmünster, 2022	5
Weltgebetsstag 2023 „Glaube bewegt“	6
Stadtkirchenbasar	6
Jubelkonfirmation	7
Konfirmation 2024	7
Partnerschaftsbesuch in Sáregres, Ungarn	8
IMPULSE zum Leben 2023	10
Unsere Gottesd.: Winterkirche - Sommerkirche	11
Wermelskirchen wird 150!	12
Vorstellung Neubesetzung Pfarrstelle West	13
Neuer Geschäftsführer der Diakoniestation	13
<b>Rätselseite</b>	15
<b>Diakonische Angebote</b>	16
<b>Wen möchten Sie sprechen? und Impressum</b>	17
<b>Gottesdienstplan</b>	18
<b>Weitere Gottesdienste</b>	20
Ökumenischer Bibeltag	20
<b>Bezirk Stadt</b>	
Vorstellung neue KITA Leiterin	21
Gottesdienstfeier zum Ostermorgen	22
Besondere Gottesdienste in Eipringhausen	22
Basar in Eipringhausen	22
Ein Sonntag für die ganze Familie!	23
<b>Bezirk Burg/Hüngrer</b>	
Passionsandachten in der Kirche Hüngrer	24
Ostern für die ganze Familie	24
Staudenbörse	24
Open-Air-Gottesdienst mit Taufen	24
Sunday for Family	25
Mittwochstreff	25
Förderverein Ev. Gemeindegemeinschaft Burg - Hüngrer	25
Taizé-Gebet	26
Ehrensache	26
Besuchsdienstkreis Burg-Hüngrer	26
Auswertung Umfrage Burger Kirche	27
<b>Bezirk Tente</b>	
Kirche für Kleine und Große	28
Karfreitag und Ostern in Tente	29
Seniorencafé	29
Kirchcafé Tente	29
Projektwochen in der Kita Tente: Jona - Gott findet mich!	30
<b>Musik</b>	
140 Jahre Posaunenchor - Was haben wir zusammen erlebt?	31
Kantorei - was ist das eigentlich?	32
„Die Jahreszeiten“ von Joseph Haydn	32
Neues Mitsing-Projekt der Kantorei in 2023	32
<b>Kinder- und Jugendseite</b>	
Gönn dir Freizeit 23	34
Kindergewinnspiel	35
<b>Zum guten Schluss</b>	36

## Beten – ein Monolog?



Das Gebet ist für mich die direkteste Möglichkeit der Kontaktaufnahme zu Gott. Wie oft nutze ich den Ausruf „oh Gott!“ im Alltag – meist, wenn irgendwas Ungutes passiert ist. In Zeiten der Angst und Bedrängnis bitte ich inniglich um Hilfe. Ganz oft bete ich „Gott.... Du weißt schon....“ weil mir die Worte fehlen.

Im Gottesdienst liebe ich das Vaterunser und bete es sehr bewusst. Wenn ich nicht die richtigen Worte finde, bete ich es auch; das Vaterunser ist für mich Ausdruck all dessen, was mir wichtig ist, direkt gefolgt von Psalm 23.

Wenn es mir richtig gut geht, dann „erzähle“ ich Gott davon. Im Frühling auf dem Roller, durch die Kenkhauser Straße fahrend, den Duft der blühenden Lindenbäume in der Nase – das ist ein Geschenk, wofür ich mich immer wieder bedanke.

Ist Beten also ein Monolog? Ich rede, Gott hört zu? Für mich fühlt es sich nicht so an. Wenn ich mich bei Gott bedanke, wenn ich Angst habe und intensiv bete, wenn ich eine Fürbitte spreche für einen Menschen, der es gerade dringend braucht – dann wird es in mir ganz warm. Es fühlt sich an, als würde ich ein großes Tor zu meiner Seele öffnen, herauslassen was an Gott zu schicken ist, und herein kommt ein heller, warmer Strahl, der meine Seele wärmt. Ich glaube fest daran, dass Beten auch ohne Worte geht. Intensive Stille, mit dem inneren Blick Gott zugewandt, „non-verbale

Kommunikation“ sozusagen. In dem Wissen „Gott schaut unser Herz an“. ER weiß schon....

Also nein, Beten ist kein Monolog. Nicht für mich.

Das Gebet in Gesellschaft fühlt sich für mich stark an. Da ist eine Kraft in der Gemeinschaft, als würde man das Gebet nicht per Post senden, sondern mit Kurier als Express-Sendung. Wie besonders ist da der Weltgebetstag: ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball und verbindet Menschen, insbesondere Frauen, in mehr als 150 Ländern der Welt miteinander! Wie eine Laolawelle geht das Gebet um den Erdball, das macht mich ehrfürchtig. 130 Jahre gibt es ihn schon, den Weltgebets-tag – mehr dazu lesen Sie in diesem Gemeindebrief. Lassen Sie sich einladen!

Das stillste Gebet des Alltags ist wohl das Gebet zur Nacht. Damit verabschiede ich mich und wünsche Ihnen, liebe Leser und Leserinnen, Ruhe und inneren Frieden:

***Herr, voll Dankbarkeit schaue ich auf den heutigen Tag zurück.***

***Was mir gelungen ist, dafür danke ich dir und deinem gütigen Schutz.***

***Was falsch und unrecht war, das empfehle ich deiner verzeihenden Barmherzigkeit.***

***Es segne und behüte mich der allmächtige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist***

***Amen.***

## Ü65 Gemeindefreizeit in Sellin/Rügen

Unsere Ü65 Gemeindefreizeit führt uns in diesem Jahr vom **16. bis 26. September 2023** auf die größte und für viele auch schönste deutsche Insel nach Rügen.

Mit ihren berühmten Kreidefelsen, Traumstränden, Seebrücken oder restaurierten Prunkvillen in Bäderarchitektur ist sie ein immer beliebteres Urlaubsziel. Wir sind im traditionsreichen Ostseebad Sellin zu Gast im Haus „Seeadler“, einem nach der Wende modern ausgebauten christlichen Gästehaus in der ruhigen Ortsmitte. Unser Haus liegt ca. 800m von der berühmten Selliner Seebrücke mit ihrem Hauptbadestrand entfernt. Alle reservierten Einzel- und Doppelzimmer sind mit Dusche, WC und Telefon ausgestattet und sind barrierefrei zu erreichen. Im Haus stehen uns neben dem Speisesaal, in dem wir unsere drei Mahlzeiten einnehmen, Räume zum Fernsehen, Spielen oder Klönen sowie ein großer Gruppenraum zur Verfügung. Im Außengelände des Hauses können wir Stühle und Bänke benutzen. Die Bushaltestelle „Ortsmitte“, von der man gegen eine Nahverkehrsgebühr z.B. die Nachbarseebäder Baabe, Göhren oder Binz erreichen kann, liegt nur wenige Meter von unserem Haus entfernt (für Geh-

behinderte mit Ausweis und Schwerbehinderten-Fahrkarte kostenfrei). Wir planen Ausflüge mit Bus oder Schiff zum Süden und Norden der Insel (Kap Arkona), zu den Kreidefelsen sowie zur berühmten Ostseestadt Stralsund.



### **Die Freizeitkosten betragen pro Person**

Im Doppelzimmer	990 Euro
Im Einzelzimmer	1090 Euro

### **Leistungen:**

- Hin- und Rückfahrt mit modernem Reisebus (Bitte bedenken Sie, dass die Busreise mindestens 10 Stunden dauern wird, natürlich mit entsprechenden Pausenzeiten)
- Ausflugsfahrten
- Vollpension mit drei Mahlzeiten

### **Anmeldung**

**Dieses Mal kann man sich ausschließlich persönlich anmelden. Die Anmeldung findet am Freitag, dem 24. März, zwischen 15 Uhr und 16 Uhr im evangelischen Gemeindehaus am Markt statt.**

**Falls jemand verhindert ist, kann er eine Vertrauensperson schicken, der die persönlichen Daten des Teilnehmers/ der Teilnehmerin (Tel.Nr., Geburtsdatum, evtl. Behinderungsgrad und Zimmerwunsch) bekannt sind.**

Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung unter 02191/ 5921658 (Chr. Fischer/S. Dörken) oder 02196/82865 (Wiedenkeller)

Es grüßt das Freizeitteam

Christoph Fischer und Susanne Dörken

Ernst-Dieter und Dietlinde Wiedenkeller



## 65+ Gemeindefreizeit in Bad Soden-Salmünster, August 2022

Nach elf Reisetagen sind wir erlebnisreich und dankbar für soviel Gutes in der Heimat wieder angekommen. Lange vorher waren von der Leitung Planungen bis ins Detail vorbereitet. Aber durch die Erkrankung eines Mitarbeiters kamen kurzfristig zwei kompetente Vertreter – Gerd und Irmtraud Fastenrath aus Remscheid-Lüttringhausen- zu unserer Betreuung hinzu.

Die Tagesangebote waren für Leib, Geist und Seele gleichermaßen gut. Die Jahreslosung „Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“ zog sich durch Andachten und Bibelarbeiten. Frohes



Singen gehörte zum Tagesverlauf immer dazu. Am ersten Sonntag feierten wir Gottesdienst in unserem Hotel, am zweiten Sonntag in der Erlöserkirche von Bad Soden mit Abendmahl. Warmes Sommerwetter begleitete meist unsere Tage. Im Viersterne-Hotel Birkenhof wurden wir vorzüglich bedient und sogar verwöhnt. An manchen Tagen war Wassertreten, Salzgrottenbesuch, Wanderung oder „frohes Nass“ in der Therme angesagt. Dann hatten wir aber auch bei Ausflügen herrliche Erlebnisse. So erfreuten

uns auf der Wasserkuppe in der Rhön der klare Fernblick, Paragleiter und startende oder landende Segelflieger. Der geplante Ausflug nach Gelnhausen wurde aus fahrtechnischen Gründen nach Bad Orb umgeleitet. Die Barockstadt Fulda hat uns viel Sehenswertes geboten: den Dom, daneben eine der ältesten Kirchen Deutschlands, den Dahliengarten, die Bonifatiusstatue und anderes mehr. Zuletzt gab es einen sehenswerten Ausflug in die Schneewittchenstadt Lohr am Main mit einer großen Mainschiffahrt. Aber alles hat sein Ende. Ein Luxusbus aus Bad Orb machte alle Fahrten mit uns, auch die Hin- und Rückfahrt. Dabei bereicherte uns der Fahrer Günter bei den Ausflugsfahrten mit Erklärungen aus seiner Heimat und gab auch gute Hinweise.

Dankbar erfüllt von den Erlebnissen, der guten Betreuung und gestärkt durch Gemeinschaft und Zuspruch durch Gottes Wort kehrten wir in unseren Alltag zurück.

Ursula Günther



## Weltgebetstag 2023 „Glaube bewegt“

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag.



Für den Weltgebetstag am 3. März 2023 haben Frauen aus dem kleinen Land Taiwan die Liturgie geschrieben.

Grundlage für die Gottesdienstordnung ist Epheser 1, 15-19. „Ich habe von eurem Glauben gehört“.

Mit dieser Bibelstelle machen die Frauen deutlich, dass sie ihre Stärke aus ihrem Glauben beziehen - eine Stärke, die sie benötigen, um existenzielle Probleme in Taiwan mutig anzugehen. Sie laden uns ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können

- egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

Rund 180 km trennen die Insel Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ - notfalls mit militärischer Gewalt. Das diplomatisch isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine wachsen die Spannungen im Konflikt zwischen Taiwan und China wieder.

In diesen unsicheren Zeiten haben Christinnen in Taiwan Gebete, Lieder und Texte für den Gottesdienst verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen diesen in über 150 Ländern der Erde. Die taiwanischen Frauen benennen viele Probleme wie Umweltverschmutzung, Bedrohungen durch den Klimawandel, Diskriminierung und Doppelbelastung von Frauen, fehlende Geschlechtergerechtigkeit und die Auswirkungen von Covid 19, die uns in Europa nicht fremd sind.

Wir wollen am **3. März 2023 ab 17.00 Uhr in der Stadtkirche** hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Thea Engels

## Stadtkirchenbasar

**Der Stadtkirchenbasar findet am Samstag, 28. Oktober von 9.00 bis 15.00 Uhr statt.**

**Trödelannahme** am Freitag, 12. Mai (17.00 bis 19.00 Uhr) und Samstag, 13. Mai (10.00 bis 13.00 Uhr), sowie 22. und 23. September.



## Jubelkonfirmationen



„Sehr geehrte Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden,

auch in diesem Jahr feiern wir wieder das Fest der Jubelkonfirmation.

Sie gehören nach unseren Unterlagen zu denen, die vor 50, 60, 65, 70, 75 oder 80 Jahren in unserer Kirchengemeinde oder anderswo konfirmiert wurden.“ So laden wir auch in 2023 wieder ein.

Und beginnen jeweils mit einem Festgottesdienst mit Abendmahl.

Anschließend laden wir die Jubilarinnen und Jubilare, gern mit einer Begleitperson, herzlich ein zu einem gemütlichen Beisammensein mit Mittagsimbiss und einer Tasse Kaffee ins Gemeindehaus.

Gemeinsam erinnern wir an den Konfirmationssegen, die Zulassung zum Abendmahl, die mit der Konfirmation erfolgte und die Lebensumstände, die die Konfirmation begleiteten: Ende der Schullaufbahn und Einstieg ins Erwachsenenleben. So aufgeregt wie damals sind die meisten nicht, doch die Erinnerung daran steht ihnen ins Gesicht geschrieben. Für manche ist es auch ein Anlass, sich nach vielen Jahren Kirche und Gottesdienst neu anzunähern.

### **Jubelkonfirmation feiern wir**

am Palmsonntag (2. April) um 10.15 Uhr in Hüniger  
am 30. April um 14.00 Uhr in der Burger Kirche  
und am 3. September in der Stadtkirche.

Herzliche Einladung!

Pfr. Almuth Conrad

## Konfirmation 2024

Liebe künftige Konfirmandin und lieber Konfirmand,

wenn du seit August 2022 in die 7. Klasse gehst, dann laden wir dich herzlich ein, dich mit uns gemeinsam auf den Weg in Richtung Konfirmation zu machen!

Dazu wollen wir uns ca. ein Jahr Zeit nehmen – von August 2023 bis vor den Sommerferien 2024.

In diesem Konfi-Jahr werden wir wichtige Themen rund um Gott, Glaube, Bibel und Kirche miteinander besprechen und mit Kopf, Herz und Hand gemeinsam erleben.

Wir bieten zwei verschiedene Modelle an, die du je nach Vorliebe und zeitlichen Möglichkeiten besuchen und auswählen darfst (unabhängig davon, wer in welchem Bereich unserer Gemeinde wohnt):

Im Samstags-Modell werden wir einmal im Monat (9.30-16.00 Uhr) abwechselnd in Tente und im Bereich der Stadtkirche zusammen sein und auch gemeinsam zu Mittag essen.

Im Dienstags-Modell treffen wir uns (außerhalb der Schulferien) immer nachmittags für eineinhalb bis zwei Stunden. Die genaue Uhrzeit und auch den Ort stimmen wir miteinander ab, je nachdem, wann die Konfis dienstags Schulschluss haben und danach beim Konfi sein können.

**Die Konfi-Freizeit findet für alle gemeinsam vom 8.-11. September 2023 im Camp West in Wölmersen bei Altenkirchen statt.**

Gerne möchten wir dir und deinen Eltern die beiden Modelle ausführlicher vorstellen und Rückfragen beantworten.

**Deshalb laden wir herzlich ein zum Informations- und Anmelde-Abend am 2. Mai um 19.00 Uhr im Gemeindehaus an der Stadtkirche, Markt 6.**

Wir freuen uns auf die vor uns liegende Zeit und grüßen dich herzlich

Pfr. Sabrina Frackenpohl-Koberski, Tel. 38 86 und

Diakonin Beatrix Fischer für das Samstagsmodell

Pfr. Almuth Conrad, Tel. 21 77 für das Dienstagsmodell

## Partnerschaftsbesuch in Sáregres, Ungarn

Vom 9. bis 12. Dezember besuchte eine kleine Delegation (Pfr. Lubinetzki und seine Frau Sonja Raschkowski) unserer Gemeinde die Partnergemeinde in Sáregres / Ungarn (etwa 120 km südwestlich von Budapest). Eigentlich war der Besuch schon früher und zur Feier der dortigen Kirchenrenovierung geplant (zu der unsere Gemeinde auch ein wenig durch Spenden beigetragen hat), aber dann kam Corona, so dass alles verschoben und nachgeholt werden musste – aber nun war es endlich soweit!



Mit viel Liebe und großem Engagement hatten unsere Gastgeber wieder einmal ein reiches Programm auf die Beine gestellt: Nach später Ankunft am Freitagabend ging es Samstag sehr früh gleich

auf den Weg in den Nordosten Ungarns, nach Vizsoly, sozusagen die ungarische Wartburg, denn hier wurde 1590 die erste vollständige ungarische Bibelübersetzung angefertigt. Der dortige Pastor Zsolt (ein Studienfreund von Kristóf) hat u.a. ein liebevoll eingerichtetes Museum inklusive antiker Druckerpresse auf die Beine gestellt und nahm sich viel Zeit für uns. Nicht zum ersten Mal beeindruckte zum Einen das Geschichtsbewusstsein unserer Gastgeber und zum Anderen das große Engagement in – für unsere Augen – oft sehr beschwerlichen Umständen!

Am Sonntag stand dann natürlich der gemeinsame Gottesdienst an erster Stelle. Statt des ursprünglich geplanten Festgottesdienstes zum Jubiläum der Kirche und ihrer Renovierung blieb es bei einem ‚normalen‘ Gottesdienst zum Dritten Advent, der aber nicht weniger eindrucksvoll war.

Der Wermelskirchener Pfarrer predigte, und Pastor Kristóf Boza übersetzte wie gewohnt souverän. Die ungeheizte(!) Kirche war etwa zu einem Drittel gefüllt, bei den Liedern wurde Rücksicht auf die deutschen Gäste genommen, und wie immer bewegte das gemeinsame Vaterunser in verschiedenen Sprachen besonders. Auffällig war die vergleichsweise große Kinderschar, die die Kirche beim zweiten Lied verließ, um unter der Anleitung von Kristófs Frau, die ja ebenfalls Theologin ist, das Krippenspiel einzuüben. Natürlich bleibt der Nachwuchs und der Gemeindeaufbau eine große Herausforderung in der ländlichen Gegend, aber Pastor Kristóf hat an dieser Stelle einen seiner Schwerpunkte gesetzt (unter anderem mit einem regelmäßigen Sommerprogramm), und das scheint doch erfreuliche Ergebnisse zu zeitigen!

Nach dem Gottesdienst ging es nach nebenan ins sogenannte „Tabernaculum“, den Gemeindesaal, der im Winter ansonsten auch als Gottesdienststätte dient, da er über ein kleines Öfchen verfügt, welches der Pastor frühmorgens bereits angeheizt hatte.

Wie immer war der Tisch reichlich gedeckt, und während wir schon aßen, kamen immer noch mehr dazu, aber das war uns von früheren Besuchen her bereits gut bekannt – wie auch das eine oder andere Gesicht, das wir bei der Gelegenheit wiedersahen. Der anwesenden Bürgermeisterin konnten wir berichten, dass ihr Krug, den wir vor einigen Jahren geschenkt bekommen hatten, mittlerweile in der Stadtkirche bei jeder Taufe gute Dienste leistet.

Der zweite Höhepunkt am späten Nachmittag bestand in einer kleinen Adventszeremonie vor dem Rathaus / Bür-





gerzentrum, zu dem die Bürgermeisterin uns ausdrücklich eingeladen hatte.

Dass es Kristóf über die Jahre gelungen ist, zu einem anerkannten Gesprächspartner, Vermittler und Akteur in Sáregres zu werden, wurde am nächsten Vormittag deutlich. Zuerst ging es in den Kindergarten, der von Gaby Albert (nebenbei auch Organistin der Gemeinde) geleitet wird. Anschließend besichtigten wir die ehemalige reformierte Schule, die mittlerweile zu einem offenen Begegnungszentrum mit u.a. Turnhalle und Bücherei umgebaut wurde – auch das ein schöner Ausdruck der guten Beziehungen zwischen Kirche und Dorfgemeinde. Begleitet wurden wir dabei von Mária Albert, der Bürgermeisterin, die ihrerseits der Gemeinde freundschaftlich verbunden ist. Sie zeigte uns zunächst das kleine medizinische Zentrum, an dem zu bestimmten Zeiten ärztliche und pharmazeutische Hilfe wie auch eine Hebamme zur Verfügung stehen, und lud uns anschließend in ihr Amtszimmer ein. Tafeln und Hinweisschilder an den genannten Gebäuden wiesen auf die Fördermittel und Zuschüsse von Provinz, Land und EU hin, die manche Verbesserung möglich gemacht hatten. Das alles machte einen freundlichen, aufgeräumten Eindruck; die Tatsache, dass sie mittlerweile zum zweiten Mal wiedergewählt wurde, spricht zweifellos für sich bzw. für sie.

Das klare, kalte Wetter ermöglichte auch noch einmal einen Blick auf die schön renovierte Kirche, inklusive einer Besteigung des Glockenturms, von dem aus man eine wunderbare Aussicht über die umliegende Landschaft hatte. Das große Engagement der Gemeinde war deutlich zu erkennen: Der Innenraum der Kirche war frisch gestrichen, der Abendmahlstisch schön wieder hergerichtet, und Dach und Kirchturm strahlten im Licht der Wintersonne. Wir wünschen dem liebenswerten Kirchlein von Herzen, dass es noch viele Jahre dem



Lob Gottes und der Erbauung der Gemeinde dienen möge!

So ging es bald auch schon wieder nach Budapest, wo es zu einem etwas unerwarteten und anrührenden weiteren Höhepunkt der Reise kam: Wir trafen Pastor Zsolt aus Badaló in der Südukraine (Transkarpatien), der sich gerade für einige Tage in Budapest aufhielt, u.a. um Hilfsgüter für seine bedrängte Gemeinde zu organisieren. Dieser Gemeinde hatten wir vor einiger Zeit über Kristóf eine Spende zukommen lassen, für die er uns tief bewegt dankte. Mit ihm wenigstens eine Weile reden zu können und von seiner Situation in der Ukraine zu hören (auch wenn Badaló relativ weit entfernt von den Kampfhandlungen zu liegen scheint), war ein Blick in eine andere Welt, der manches von unseren alltäglichen Problemen und scheinbaren Nöten heilsam gerade rückte. Treffpunkt war dabei das frisch renovierte Theologische Seminar der Reformierten Kirche in Ungarn, das vor zwei Jahren niedergebrannt und nun wunderschön wieder hergerichtet war. Wie es sich für Pastor Zsolt anfühlen mochte, am nächsten Morgen wieder in die Ukraine zurückzukehren, zu Fliegeralarm und Stromausfall, Kälte und ungewisser Zukunft, vermag unsereins sich kaum vorzustellen. Zugleich wirkte er auf eine tröstliche Weise ruhig und gefasst, seiner selbst wie seiner Aufgabe gewiss, getragen von der Überzeugung, dort gebraucht zu werden und seiner Gemeinde (er stammt selbst aus der Gegend) dienen zu dürfen.

So traten wir anschließend die Rückreise an – beschenkt nicht nur mit vielen ungarischen Köstlichkeiten, sondern weit mehr noch mit nachdrücklichen Impressionen, die noch lange nachwirken werden.

Pfr. Volker Lubinetzki

**Ein etwas ausführlicher Reisebericht ist unter <https://www.ekwk.de/16040/besuch-in-saregres-ungarn/> zu finden!**

## „Du bist ein Gott, der mich sieht“ – IMPULSE zum Leben 2023



Auch in diesem Jahr greifen die theologischen Gesprächsabende im Gemeindehaus Heisterbusch die Jahreslosung auf, um über biblische Gestalten, Motive und Zusammenhänge nachzudenken. „Du bist ein Gott, der mich sieht“, spricht die Magd Hagar, nachdem Abram und Sarai sie und ihr Kind im wahrsten Sinne des Wortes in die Wüste geschickt haben.

Dass Gott Einzelne in besonderer Weise ins Auge nimmt, zeigen uns die Erzählungen von den Erzvätern- und Müttern. Sie nehmen wir in dieser Reihe genauer in den Blick. Dass das auch für das Neue Testament und letztlich für jeden einzelnen gilt, führen uns die beiden letzten Abende vor Augen.

**Eine herzliche Einladung zu den weiteren Abenden (jeweils Mittwoch, 19.30 Uhr im GH Heisterbusch):**

- 22. März: Du bist ein Gott, der mich sieht – Abraham, Sarah und Hagar (1.Mose 12+16 – Leitung des Abends: E.D. Wiedenkeller)
- 24. Mai: Die ungleichen Zwillinge – Jakob und Esau (1.Mose 27-33 – Leitung des Abends: V. Lubinetzki)
- 28. Juni: Mose und der Beginn des Volkes Israel (1.Mose 3+24 – Leitung des Abends: E.D. Wiedenkeller)
- 30. August: David – Der Hirtenjunge, der fast übersehen wurde (1.Samuel 16 – Leitung des Abends: V. Lubinetzki)
- 4. Oktober: Elia – Von Gott gesehen werden und Gott ‚sehen‘ dürfen (1.Könige 17+19 – Leitung des Abends: V. Lubinetzki)
- 8. November: Zachäus – von Jesus entdeckt und eingeladen (Lukas 19 – Leitung des Abends: S. Kannemann)
- 20. Dezember: Du kennst mich besser, als ich mich selber kenne (Psalm 139 – Leitung des Abends: V. Lubinetzki)

PROFESSIONELLE FENSTERREINIGUNG

# GLASKLAR

GEBÄUDESERVICE

Glas- und Fensterreinigung | Objektreinigung  
Terrassen- und Natursteinreinigung | Haus- und Tiersitting

Tel.: 02196 / 88 80 12 | Mobil: 0174 / 31 11 200 | WWW.GLASKLAR.ME

Ich kümmere mich um Ihre  
Versicherungs- und Finanzfragen



**Frank Strube**

Remscheider Str. 11  
42929 Wermelskirchen  
Telefon 02196 40 55  
info@strube.lvm.de

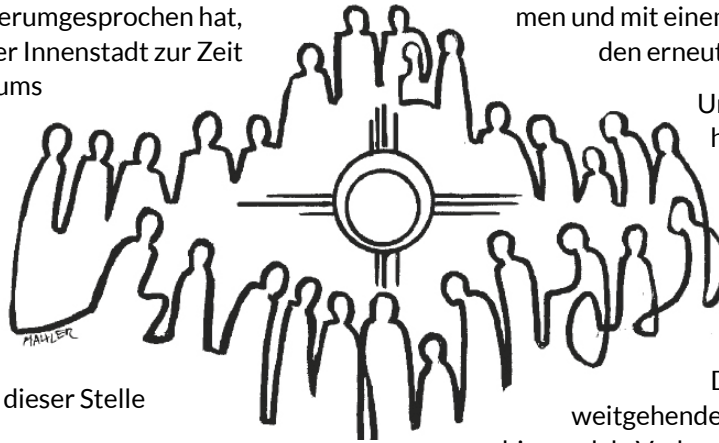


## Unsere Gottesdienste: Winterkirche - Sommerkirche

Wie sich vermutlich bereits herumgesprochen hat, finden die Gottesdienste in der Innenstadt zur Zeit im Foyer des Gemeindezentrums statt. Das hat vor allem energetische, also (aufgrund der gestiegenen Rohstoffpreise) vornehmlich finanzielle Gründe. Der Bereichsausschuss Stadtmitte (B6) hat sich daher für diesen Weg entschieden, um die Heizkosten für die Stadtkirche an dieser Stelle etwas zu reduzieren.

Die ersten Durchgänge waren erfreulich und ermutigend: Das Foyer des Gemeindehauses mit seinem prominenten Kreuz an der Stirnwand eignet sich sehr gut zur gottesdienstlichen Nutzung, die Atmosphäre ist familiär und freundlich, und fürs Kirchkaffee muss man noch nicht einmal anschließend durch die Kälte, sondern kann gleich unter einem Dach bleiben. Wir hoffen auf Verständnis für diese Entscheidung und laden gleichzeitig herzlich ein, diese Form der Gottesdienstgestaltung einmal auszuprobieren!

Mit dem Ende des Winter werden wir dann wieder in die Kirche umziehen: Am 2. April, dem Palmsonntag dieses Jahres, werden wir die Stadtkirche wieder ‚in Betrieb‘ neh-



men und mit einem festlichen Gottesdienst den erneuten Umzug würdig gestalten!

Und: Im vergangenen Jahr haben wir in den Wochen der Sommerferien ein neues Konzept ausprobiert: Ein Gottesdienst pro Sonntag für alle reihum in den Kirchen und Gemeindehäusern unserer Gemeinde. Dieser Versuch stieß auf

weitgehende Zustimmung, auch wenn hier und da Verbesserungswünsche und Anregungen genannt wurden. Wir nehmen das auf und wollen

so das Konzept in diesem Jahr erneut aufgreifen und fortführen. Vom 25. Juni bis zum 6. August wird es wieder eine Sommerkirche geben: Sieben Gottesdienste unter einem verbindenden Thema, an denen wir miteinander feiern wollen, mal an gewohntem Ort, mal im Freien, aber immer als ganze Gemeinde und in bunter Vielfalt.

Weitere Informationen wird es dazu im nächsten Gemeindebrief, auf unserer Homepage und auch wieder auf einem übersichtlichen Flyer geben, der sich auch gut dazu eignet, zu dem einen oder anderen Gottesdienst einzuladen!

Pfr. Volker Lubinetzki

## Ökumenischer Frühlingsgottesdienst im Haus Eifgen

**Montag, 1. Mai, 11.00 Uhr**

Inzwischen ist er eine Tradition. Der ökumenische Frühlingsgottesdienst im Haus Eifgen.

In der besonderen, traditionsreichen Atmosphäre dort. So ganz unsakral, aber geistlich und verbindend, konkret. In diesem Jahr starten wir mit dem Gottesdienst in das „Maifest(ival) im Eifgen“

Nach dem Gottesdienst feiern wir rund ums Eifgen weiter mit buntem Programm, viel Musik und vielen netten Leuten.

Näheres Programm: [kultin.de](http://kultin.de)

Herzliche Einladung  
Pfr. Manfred Jetter



## Wermelskirchen wird 150!

**150**  
**JAHRE**  
STADTRECHTE  
WERMELSKIRCHEN

Nein, genau genommen ist unser schönes bergisches Dorf natürlich schon viel älter, aber die Erhebung in den Stand einer echten Stadt jährt sich in diesem Jahr zum einhundertfünfzigsten Mal; 1873 erhielt Wermelskirchen die Stadtrechte zugesprochen, und das soll in diesem Jahr an vielen Orten und auf vielerlei Weise gefeiert werden. Ein

bunter Feierkalender wird erstellt, und auch wir als Kirche bzw. Kirchen in der Stadt beteiligen uns daran – getreu dem Slogan unserer Fundraisinginitiative „Was wäre Wermels ohne Kirchen?“



Drei besondere Termine seien an dieser Stelle schon genannt, zum Vormerken und zur Vorfreude: Das ursprüngliche und exakte Datum der Stadtwerdung liegt mitten in den Sommerferien, soll aber doch nicht ganz unbemerkt verstreichen: Am 2. Juli findet im Rahmen der Sommerkirche in der Stadtkirche ein Gottesdienst zum Stadtgeburtstag statt, an dem sich auch der Bergische Geschichtsverein beteiligt. Im Anschluss daran wird es rund um Kirche und

Markt Gelegenheit zum Weiterfeiern geben.

Am 12. August wird dann die Stadt den offiziellen Festakt rund um Rathaus und Innenstadt ausrichten, und einen Tag später, am 13. August (Sonntag), wird es nachmittags einen großartigen, festlichen und bunten ökumenischen Gottesdienst geben, an dem sich alle christlichen Kirchen der Stadt beteiligen um zu zeigen: Wir als Christen gehören dazu und sind gemeinsam bereit, für die Stadt das Beste zu suchen und zu erbitten.

Schließlich wird es zwei Wochen später noch einmal sehr lebendig werden, wenn sich am 26. August im Rahmen der Kirmes ein famoser Festumzug durch die Straßen der Innenstadt ziehen wird, bei dem sich zahlreiche Organisationen und Vereinigungen der Stadt der Öffentlichkeit präsentieren – und auch da sind wir in ökumenischer Gemeinschaft mit unseren Kindergärten und CVJMs wie auch mit anderen Akteuren mittenmang dabei.

Pfr. Volker Lubinetzki

*Carsten*  
**Becher**  
*Malermmeister*



*Beltener Str. 39*  
42929 Wermelskirchen  
Tel. 0 21 96 / 9 28 25

*Ausführung sämtl. Innen- u. Aussenanstricharbeiten  
Tapezierarbeiten, Wärmedämmung, Teppichverlegung*

## Man sieht sich immer zweimal im Leben!



Als ich Silvester 2021 meinen letzten Gottesdienst in der Stadtkirche hielt, hätte ich nicht gedacht, dass ich ein reichliches Jahr später wieder zurückkommen würde – nun als Pfarrerin und mit der Aussicht, länger als zweieinhalb Jahre zu bleiben. Wer mich noch nicht kennt: Ich bin Sarah Kannemann, 34 Jahre alt, und habe in Wermelskirchen das Vikariat absolviert, also die Ausbil-

dung zur Pfarrerin nach dem Studium. Anschließend kam ich für den Probedienst Anfang 2022 nach Remscheid-Reinshagen in die Clarenbach-Gemeinde. Dort habe ich mit einer halben Stelle zum einen pfarramtliche Dienste versehen und war zum anderen vor allem für den Arbeitsbereich „Kirche mit Kindern“ sowie die KiTa und die Grundschule zuständig. Das hat mir viel Spaß gemacht. Mit der anderen halben Stelle war ich in der Krankenhausseelsorge im Sana-Klinikum tätig. Ein herausforderndes Arbeitsfeld an den Grenzen des Lebens, das mir sehr ans Herz gewachsen und in dem die Relevanz von Kirche besonders spürbar ist.

Inzwischen wohne ich mit meinem Mann David in Lennep, wo er seit letztem Jahr Pfarrer ist. So ergab sich für mich die Perspektive, in der Region zu bleiben. Die Anfrage, ob ich mir vorstellen könnte, die Nachfolge von Pfarrerin Antje Hedke im Westbezirk anzutreten, war dann eine freudige Überraschung! Auch wenn wir, Ihr als Gemeinde und ich, uns schon kennen, wird es sicherlich anders werden. Denn in Wermelskirchen ist die Zeit in dem reichlichen Jahr nicht stehen geblieben und auch ich habe neue Erfahrungen gemacht und Eindrücke hinzugewonnen.

Somit freue ich mich, nochmal neu hier anzufangen und mit Euch das Gemeindeleben zusammen zu gestalten.

Aber vor allem freue ich mich auf viele frohe Wiedersehen!

Pfr. Sarah Kannemann

## Vorstellung Stefan Stahlschmidt



Ich freue mich, mich Ihnen hier als neuen Mitarbeiter der Diakoniestation Wermelskirchen vorzustellen und mich kurz zu beschreiben.

Mein Name ist Stefan Stahlschmidt. Ich wurde am 3. August 1964 in Winterberg als zweites von drei Kindern geboren.

Meine Kindheit und Jugend verbrachte ich im Sauerland. Nach dem Fachabitur absolvierte ich eine Lehre als Steuerfachgehilfe bei einem Steuerberater.

Nach dieser Ausbildung studierte ich Wirtschaftswissenschaften in Paderborn. 1991 schloss ich das Studium mit dem akademischen Grad als Diplom-Kaufmann ab.

Es folgten einige berufliche Stationen, bis ich am 14.12.22 die Gelegenheit hatte, mich dem Aufsichtsrat und den Gesellschaftern der Diakoniestation Wermelskirchen vorzustellen.

Die angenehme Atmosphäre dieses Gesprächs und die Vielfältigkeit der Aufgaben und Herausforderungen haben mich sofort angesprochen. Ferner bin ich davon überzeugt, dass die christlichen Grundlagen der Unternehmensführung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch in schwierigen Zeiten ungeahnte Möglichkeiten eröffnen!

Stefan Stahlschmidt

**BESTATTUNGSHAUS ANDRIESEN**  
NIEDERLASSUNG DER KEMPER BESTATTUNGEN E.K.

Inh. Udo Andrießen  
**Bestattermeister**

Berliner Straße 68  
42929 Wermelskirchen

02196 - 888 50 56

 www.bestattungshaus-andriessen.de




**con-boy**  
Containerdienst  
0 21 96/22 21



Frank Lietzau e.K. · Eipringhausen 11 · 42929 Wermelskirchen · Fax 0 21 96 / 9 58 47

**Sie haben Fragen zum Thema Entsorgung?**

**Rufen Sie uns an!**

www.con-boy.de / e-mail: info@con-boy.de

**Ihre Nr. 1 für Entrümpelungen & Haushaltsauflösungen**

**daum & eickhorn**  
fleischwaren



**2x in Wermelskirchen:**  
Telegrafstraße 42,  
T: 0 21 96/9 79 97  
Eich 46, T: 0 21 96/61 59

**In Burscheid:**  
Hauptstraße 18,  
T: 0 21 74/83 17

**Betrieb/Büro:**  
Kölner Straße 40,  
T: 0 21 96/62 21  
E-Mail: info@daum-eickhorn.de

**Armin Jagusch**



**Pflasterarbeiten  
Baggerarbeiten  
Baumpflege  
Dauerpflege  
Neuanlagen**

**Bechhausen 117 · Tel. + Fax 02174 - 6 23 71**

**Bildnachweis:**

Titel: © AdobeStock, Rawpixel.com  
Seite 3: © AdobeStock, Africa Studio  
Seite 4: © privat  
Seite 5: © privat  
Seite 6: © 2021 World Day of Prayer  
International Committee, Inc.  
Seite 8,9: © Pfr. Volker Lubinetzki

Seite 13: © privat  
Seite 15: © privat  
Seite 21: © privat  
Seite 24: © Peter Weidemann  
Pfarrbriefservice.de  
Seite 24: © AdobeStock,  
StockMediaProduction

Seite 24: © Pixelio, EmmaN  
Seite 25: © AdobeStock, epasqualiny  
Seite 29: © AdobeStock, by-studio  
Seite 29: © AdobeStock, ehaurylik  
Seite 31,32: © privat  
Seite 35: © Daria Broda, knollmaennchen.de  
Seite 36: © AdobeStock, Liliia Rudchenko

**Nachhaltige Druckproduktion**



**BUSEMEYER**  
Team DRUCK GMBH

Industriehof Trecknase 3/5 · 42897 Remscheid  
Telefon 0 21 91/96 53 - 0 · www.busemeyer.de

- Faltschachteln
- Großformat-UV-Inkjet
- Verpackungsentwicklung
- Lohnstanzungen
- Stülpkartons
- Lohnklebungen

**Kocherscheid**  
Seit 1899

**Faltschachteln & Verpackungen aus Karton**

Fon +49 2196 70677-50 [www.kocherscheid.de](http://www.kocherscheid.de)



**NEU!**  
Großformat-UV-Inkjet

# Puzzle

Puzzeln Sie das Foto zusammen und schreiben Sie uns, wo es aufgenommen wurde



Wenn Sie das Rätsel gelöst haben, warten kleine Gewinne auf Sie! Die Lösung senden Sie bitte per Email an [ratefuchs@ekwk.de](mailto:ratefuchs@ekwk.de) oder werfen Sie die Lösung in einem mit „Ratefuchs“ gekennzeichneten Umschlag in den Briefkasten des Gemeindebüros.

Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. **Einsendeschluss ist der 3. April 2023. Viel Glück!** Wir danken unseren Sponsoren Buchhandlung van Wahden,

Kräuterküche und Weltladen.

Wir danken für die rege Teilnahme und gratulieren den beiden Gewinnerinnen mit der einzig richtigen Lösung: Ulrike Reinhold und Ursula Lorenz.



## Diakonische Angebote

**Diakoniestation:** Telegrafenstr. 26-30,  
Tel. 7 23 80

**Tagespflege,** Dörpfeldstr. 44,  
Tel. 70 99 91

**Haus Vogelsang,** Tel. 8 87 76 90

**Haus der Begegnung** Schillerstr. 6,  
Tel. 8 47 26

**Eifgenhäuser der Altenzentrum gGmbH**

Dhünner Str. 5, Tel. 8 16 83

E-Mail: [info@altenzentrum-wk.de](mailto:info@altenzentrum-wk.de)

Sprechzeiten: Montag-Mittwoch

9.00 bis 12.00 Uhr oder nach

Vereinbarung

**Hospiz-Verein e.V.,** Tel. 88 83 40

Sprechzeit dienstags von 10.00 bis

12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Gesprächskreis einmal im Monat

sowie andere Gruppenangebote

und Einzelgespräche für Menschen

in Trauer. E-Mail:

[kontakt@hospizverein-wk.de](mailto:kontakt@hospizverein-wk.de)

[www.hospizvereinwermels-](http://www.hospizvereinwermelskirchen.de)

[\[\\[\\\[\\\\*\\\\*Ev. Jugendhilfe Bergisch Land\\\\*\\\\*\\\]\\\(http://www.hospizvereinwermels-</a></p>
</div>
<div data-bbox=\\\)\\]\\(http://www.hospizvereinwermels-</a></p>
</div>
<div data-bbox=\\)\]\(http://www.hospizvereinwermels-</a></p>
</div>
<div data-bbox=\)](http://www.hospizvereinwermels-</a></p>
</div>
<div data-bbox=)

**und Heilpädagogische Ambulanz**

Dabringhauser Str. 29a, Tel. 7 20 30

**Suchtberatungsstelle**

Markt 7, Tel. 9 34 31

**Anonyme Alkoholiker (AA)**

Gemeindezentrum Markt

Mittwochs 18.30- 20.30

Ansprechpartner:

Tel. 0151-20569603 oder

Tel. 0151-20569584

**Christliche Suchtkranken- und**

**Angehörigenberatung e.V.,**

Tel. 8 25 05 oder 0151-10265849

**Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe**

Tel. 97 42 77

**Ehe- und Lebensberatungsstelle,  
Schwangerschaftskonfliktberatung,**

Tel. 0 21 91-5 91 60 60

**Betreuungsverein**

Markt 7, Tel. 73 24 95

**Selbsthilfegruppe Verwaiste Eltern**

Gudrun Schulz, Tel. 88 67 49

**TelefonSeelsorge**

0800-1110111, 0800-1110222,

kostenlos

**Ambulante Pflege der**

**Diakoniestation WK**

Telegrafenstr. 26-30; Tel. 72 38 0;

E-Mail: [info@diakonie-wk.de](mailto:info@diakonie-wk.de);

Sprechzeiten:

Mo-Fr von 8.00-16.00 Uhr

**Tagespflege Dörpfeldstübchen**

(Diakoniestation WK),

Dörpfeldstraße 44, Tel. 70 99 91

E-Mail: [info@diakonie-wk.de](mailto:info@diakonie-wk.de)

**Tagespflege Stettiner Straße**

(Diakoniestation WK),

Stettiner Straße 9; Tel. 72 38 0

E-Mail: [info@diakonie-wk.de](mailto:info@diakonie-wk.de)

**Tagespflege Burger Hof**

(Diakoniestation WK);

Eschbachstraße 3-5 in Solingen;

Tel. 72 38 0

Email: [info@diakonie-wk.de](mailto:info@diakonie-wk.de)

**Die Grünen Damen im  
Wermelskirchener Krankenhaus**

suchen Verstärkung.

Informationen und Kontakt bei

Christel Krause, Tel. 25 95

**Diakonie**  
... in guten Händen



**Ambulante Pflege ... oder wie wir es lieber  
nennen: Häusliche Pflege!**

Wir unterstützen Sie vollumfänglich bei der ...

#### Grundpflege

Körperpflege | Mundhygiene | An- und Ausziehen | Unterstützung beim  
Gang auf die Toilette

#### Behandlungspflege

Versorgung von Wunden | Unterstützung bei der Einnahme von Medika-  
menten | Injektionen | Hilfe beim Anziehen von Kompressionsstrümpfen

#### Hauswirtschaftliche Dienste

#### Ehrenamtliche Betreuungsangebote

Wir beraten Sie auch gerne zu den Themen: Betreuung in der  
Tagespflege sowie Leben in einer Wohngemeinschaft.

**Wir beraten Sie in jeder Situation!**

**0 21 96 / 72 38-0**

Diakoniestation Wermelskirchen gGmbH

[info@diakonie-wk.de](mailto:info@diakonie-wk.de) • [www.diakonie-wk.de](http://www.diakonie-wk.de)

*Silvia -  
die Gardinen-Fee*

Abnehmen · Waschen · Aufhängen

Alles an einem Tag

0 21 93 / 5 34 80 63

**Haartrend**

Remscheider Str. 16  
42929 Wermelskirchen  
Telefon: 02196 91267

**ALPHA Buchhandlung**

Köln Str. 54,  
42929 Wermelskirchen  
Tel. 02196 1406,  
Fax 02196 883468



**■ WEN MÖCHTEN SIE SPRECHEN ?****Evangelisches Gemeindebüro Markt 6**

Tel. 7 29 00 60, Fax 7 29 00 70  
 Mail: wermelskirchen@ekwk.de  
 Internet: www.ekwk.de  
 Öffnungszeiten:  
 Di. 14.00-17.00 Uhr  
 Mi. und Do. 9.00-12.00 Uhr  
 Di. und Fr. **nur telefonisch**  
 9.00-12.00 Uhr  
 IBAN: DE83 3405 1570 0000 1002 71

**Pfarrer/in:****Bezirk Ost und Eipringhausen**

Manfred Jetter, Fuchsbau 2,  
 Tel. 9 09 36 99  
 Mail: manfred.jetter@ekwk.de

**Bezirk Burg - Hüngrer**

Almuth Conrad, Hüngrer 63, Tel. 21 77  
 Mail: almuth.conrad@ekwk.de

**Bezirk Tente**

Sabrina Frackenhohl-Koberski,  
 Herrlinghausen 35a, Tel. 38 86  
 sabrina.frackenhohl-koberski@ekir.de

**Bezirk West**

Ab 1.4. Pfr. Sarah Kannemann  
 Mail: sarah.kannemann@ekir.de

**Bezirk Nord**

Dr. Volker Lubinetzki, Heisterbusch 12,  
 Tel. 9 09 36 92  
 Mail: volker.lubinetzki@ekwk.de

**Haus Vogelsang und Krankenhaus**

Alexander Letz, Dorn 21  
 Tel. 8 84 04 48  
 Mail: alexander.letz@ekwk.de

**Jugendreferenten:****In der Innenstadt**

Joe Momper, Tel. 0160-96749703  
 Mail: joachim.momper@ekir.de

**Im Bereich Burg-Hüngrer**

Christiane Wilke, Tel. 0160-94441993  
 Mail: christiane.wilke@ekwk.de

**Im Bereich Tente**

Beatrix Fischer, Tel. 0157 84673059  
 Mail: beatrix.fischer@ekir.de

**Archivpflegerin:**

Brigitte Epking, Tel. 0 21 93-46 06  
 brigittte.epking@t-online.de

**Kantor:**

Andreas Pumpa, Tel. 02192-9372902  
 Mail: andreas.pumpa@ekwk.de

**Gemeindehäuser:****Gemeindezentrum Markt 4**

Friedrich Schreiber, Tel. 26 22

**Gemeindehaus Heisterbusch 12**

Tel. 9 09 36 96  
 Kerstin Großmann, Tel. 97 20 60

**Gemeindehaus Eipringhausen**

Ulrike Zdrenka, Tel. 9 38 45

**Jugend- und Gemeindehaus Tente**

Herrlinghausen 35,  
 Frank Kapp, Tel. 41 68

**Gemeindehaus Hüngrer 71**

Christian Mannheim, Tel. 63 81

**Gemeindehaus Burg**

Müngstener Str. 27  
 Christine Jakobi, Tel. 02196-8 86 91 59

**Kindergärten:**

Heisterbusch 12, Tel. 23 48,  
 Mail: kiga.heisterbusch@ekwk.de  
 Leiterin: Susanne Herziger-Massey  
Herrlinghausen 35b, Tel. 35 46  
 kiga.tente@ekwk.de  
 Leiterin: Manuela Wickesberg  
Wielstraße 14, Tel. 25 12  
 kita-wielstrasse@ekwk.de  
 Leiterin: Marion Ortman

**Jugendverbände:**** Wermelskirchen**

Markt 4, Tel. 8 16 18, Vorsitzender:  
 Anna Voß, Tel. 0157 83762101

** Tente**

Herrlinghausen 35,  
 Zaklina Stock, Tel. 0160 - 972 8084

** Hüngrer**

Antonia Wilke, Tel. 0157 86176543

**Weltladen**, Markt 6, Tel. 7 29 00-80 oder

Ulla Buhlmann, Tel. 8 23 65  
 Monique Schüpphaus, Tel. 33 12  
 Mail: info@weltladen-wermelskirchen.de

**AKB = Arbeitskreis Basar**

Sonja Raschkowski, Tel. 9 09 36 94 und  
 Caro Beneking-Fischer,  
 Tel. 0177-7884562  
 Mail: stadtkirchenbasar@arcor.de

**Betreuung unseres Facebookauftritts**

Andrea Sax, Mail: andrea.sax@ekir.de

**Impressum:**

Gemeindebrief der Evangelischen  
 Kirchengemeinde Wermelskirchen,  
 Markt 6, 42929 Wermelskirchen  
 Auflage: 7500

**Redaktionsleitung:**

Dipl.-Übersetzerin (FH) Corina Okrus,  
 Tel. 01573-9080598  
 Mail: gemeindebriefwk@ekir.de

**Redaktionsausschuss:**

A. Brodehl, A. Conrad, A. Kapp,  
 V. Lubinetzki, A. Sax, W. Wendland

**Anzeigen:**

Christine Jakobi, Tel. 02196-97 38 79  
 Mail: christine.gierscher@freenet.de

**Gestaltung:**

Dipl.-Des. Beate Gollan-Koch  
 beate.gollan-koch@arcor.de

**Druck:**

Busemeyer GmbH  
 Industriehof Trecknase 3,  
 42897 Remscheid  
 Tel. 02191-9653-0

Für den Gemeindebrief Juni - August 2023  
 sollten Manuskripte und Anregungen bis zum  
 3. April vorliegen.

**Redaktionsschluss ist am 3. April 2023.**

Wir danken den Inserenten für die  
 Unterstützung, mit den Einnahmen aus diesen  
 Anzeigenveröffentlichungen wird die Produkti-  
 on des Gemeindebriefes mitfinanziert.



MIX  
 Papier aus verantwor-  
 tungsvollen Quellen  
 FSC®



Datum	Eipringhausen 9.45 Uhr	Stadtkirche So. 10.15 Uhr	Tente 10.15 / 18.00 Uhr
<b>Freitag, 3. März 2023</b>	<b>Gottesdienst zum Weltgebetstag: 17.00 Uhr Stadtkirche / Schäfer mit</b>		
<b>5. März 2023</b> Reminiszere	Jetter mit Verabschiedung Mütterkreis	Frackenhohl-Koberski + Fischer <b>mit Konfi-Taufen</b>	<b>Freitag, 3. März, 19.00</b> Frackenhohl-Koberski + Fischer mit Konfi-Taufen
<b>12. März 2023</b> Okuli		<b>11.00 Gottesdienst für alle</b> Schäfer und Team	Schnölzer m.A.
<b>19. März 2023</b> Lätare	<b>Früstücksgottesdienst</b> Jetter	Michael Müller	E.-D. Wiedenkeller
<b>26. März 2023</b> Judika		J. Haun mit Kantorei	Frackenhohl-Koberski mit Kita Tente Abschluss der Projektwoche JONA
<b>2. April 2023</b> Palmsonntag	Lubinetzki	Jetter mit Kammerchor wieder in der Kirche	verlegt in die Stadtkirche
<b>6. April 2023</b> Gründonnerstag		<b>19.00</b> Jetter m.A.	
<b>7. April 2023</b> Karfreitag	Jetter m.A.	Lubinetzki m.A.	<b>19.00</b> Frackenhohl-Koberski m.A.
<b>9. April 2023</b> Ostersonntag	J. Haun	<b>5.30 Osternacht</b> Jetter <b>10.15</b> Lubinetzki mit Jub. Deo	<b>Kirche für Kleine und Große</b> Frackenhohl-Koberski
<b>10. April 2023</b> Ostermontag	<b>11.00 Zentralgottesdienst in der Burger Kirche zu Ost</b>		
<b>16. April 2023</b> Quasimodogeniti		Schäfer	Schnölzer und Fischer
<b>23. April 2023</b> Misericordias Domini		Jetter	Conrad
<b>30. April 2023</b> Jubilate	<b>10.15 Stadtkirche: Zentralgottesdienst</b> Lubinetzki		
<b>1. Mai 2023</b> Montag	<b>11.00 Ökumenischer Frühlingsgottesdienst im Ha</b>		
<b>7. Mai 2023</b> Kantate	Jetter	Lubinetzki m.A. und Kantorei	<b>Freitag, 5. Mai, 19.00</b> Schnölzer
<b>14. Mai 2023</b> Rogate		<b>Vorstellungs-GD der Konfis</b> Frackenhohl-Koberski/Fischer	Lubinetzki
<b>18. Mai 2023</b> Himmelfahrt	<b>10.15 Zentralgottesdienst, Hüniger, Kann</b>		
<b>21. Mai 2023</b> Exaudi	Jetter	Kannemann	<b>Freitag, 3. März, 19.00</b> GoDi-Team
<b>28. Mai 2023</b> Pfingstsonntag		<b>11.00 Gottesdienst für alle</b> Schäfer und Team	Frackenhohl-Koberski
<b>29. Mai 2023</b> Pfingstmontag	<b>10.30 Burger Kirche: Open-Air-Gottesdienst an der Wupper mi</b>		

Hünger 10.15 Uhr	Burg
t Frauenkreisen aus der Gemeinde	
Conrad m.A.	
Jetter	
Conrad	
Conrad	
Conrad m.A. mit Jubelkonfirmation	
	<b>18.30</b> Conrad mit Abendessen
Conrad	
FG Conrad und Team mit Osterbrunch	
termontag/ Schäfer	
Lubinetzki	
Dahlhoff	
	<b>14.00</b> Conrad m.A. Jubelkonfirmation
us Eifgen Jetter	
Conrad m.A.	
Conrad	
emann	
Conrad	
Conrad m.A.	
t Taufen Conrad / Lubinetzki	

**Der abgedruckte Gottesdienstplan gilt bis auf weiteres unter Vorbehalt. Für aktuelle Informationen werfen Sie bitte regelmäßig einen Blick auf unsere Homepage:**  
<https://www.ekwk.de/gottesdienst/gottesdienstuebersicht/>  
**oder scannen Sie den QR Code ein:**



Den Gottesdienst aus der Kirche Hünger gibt es in der Regel zum Nachhören. Schauen Sie dazu auf unsere Homepage [www.ekwk.de](http://www.ekwk.de) unter dem Reiter „Gottesdienste“: „Unsere Audiogottesdienste“.

Eine CD dieser Gottesdienstaufnahme bringen wir Ihnen mit dem dazugehörigen Liedblatt auch gern nach Hause.  
 Ansprechpartner:  
 Werner Roetzel, Tel. 8 15 68 oder  
 Christiane Matic-Meester, Tel. 97 24 51



## Taufgottesdienste



Wir bitten darum, Tauftermine mit dem/der Bezirkspfarrer/in zu vereinbaren!

## Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit

Zu Ihrem Ehejubiläum gratulieren wir Ihnen gern im Namen der Kirchengemeinde mit einer Urkunde. Bitte rufen Sie dazu Ihre Bezirkspfarrerin, Ihren Bezirkspfarrer einige Tage vorher an! Auch einen Dankgottesdienst in der Kirche oder bei Ihnen zu Hause können wir verabreden. Dieser sollte etwas langfristiger geplant werden. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.





**Die Gottesdienste und Andachten in Pflege- und Seniorenheimen finden zurzeit nur einrichtungsintern statt.**



### Offenes Abendgebet

mit Gesängen aus Taizé jeden ersten Freitag im Monat um 19.00 Uhr in der Stadtkirche



### KirchCafé

**Stadtkirche** jeden 2. Sonntag im Monat im Gemeindehaus Markt

**Hunger** jeden Sonntag nach dem Gottesdienst

**Eipringhausen** jeden dritten Sonntag im Monat

**Tente** jeden 2. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst



### Gottesdienst für ALLE in der Stadtkirche

12. März 2023, 11.00 Uhr

28. Mai 2023, 11.00 Uhr (Pfingsten)

Kontakt: Manuela Schulz, Tel. 73 91 62

Anke Schäfer, Tel. 88 89 57



### Kinderkirche, 11.00 Uhr

25. März, Kirche Burg

22. April, Kirche Burg

13. Mai, Kirche Burg

10. Juni, Ausflug

Kontakt: Anke Schäfer, Tel. 88 89 57

Angelika Brodehl, Tel. 02 12-40 01 78

Manuela Schulz, Tel. 73 91 62

### Sunday for family

vierter Sonntag im Monat

im Gemeindehaus Eipringhausen (s. Seite 23)

erster Sonntag im Monat um 15.00Uhr

im Gemeindehaus Hunger (s. Seite 25)



## Hausabendmahl



Allen Gemeindegliedern bieten wir die Feier des Abendmahls zu Hause an.

Bitte vereinbaren Sie mit Ihrer

Bezirkspfarrerin oder Ihrem Bezirkspfarrrer einen Termin!

## Ökumenischer Bibeltag

2023 geht es beim Ökumenischen Bibeltag thematisch darum: „**Als die Kirche noch jung war**“ mit Texten aus der Apostelgeschichte.

**Am Samstag, dem 29. April, nehmen wir uns statt mehrerer Abende einen Bibeltag lang von 9.00 bis 14.00 Uhr im Gemeindehaus in Dabringhausen Zeit, die verschiedenen Texte und Themen mit unterschiedlichen Methoden zu erschließen.**

Denn wir haben uns mit unseren Nachbargemeinden in Hilgen-Neuenhaus, Dhünn und Dabringhausen für dieses Projekt zusammengeschlossen. Nähere Informationen sind in Kürze unseren Homepages und den Abkündigungen zu entnehmen.

Pfr. Almuth Conrad

## Und was jetzt?

**Wir helfen, wenn auf einmal alles anders ist.**

Telefon 02196 / 72 79 27

**Bestattungshaus Trauerhilfe**

Hackländer • van den Broek • Gerhards



Taubengasse 6 Wermelskirchen [www.bestattungshaus-trauerhilfe.de](http://www.bestattungshaus-trauerhilfe.de)

## Vorstellung neue KITA Leiterin

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Leser des Gemeindebriefes,



ab Februar gibt es mit mir ein „neues“ Gesicht als Leitung in der Ev. Kindertageseinrichtung und Familienzentrum Heisterbusch. Ich freue mich, nun Ihr Ansprechpartnerin sein zu können und möchte mich hier mit ein paar Zeilen gerne vorstellen: Ich heiße Susanne Herziger-Massey, bin verheiratet und habe zwei Töchter. Seit Abschluss meiner Ausbildung zur Erzieherin arbeitete ich seit nunmehr fast

dreißig Jahren als Gruppenleitung in der Kita Heisterbusch.

Deswegen ist „neu“ nur teilweise richtig.

Neu sind aber meine Aufgaben und Verantwortlichkeiten, die neuen Gestaltungsmöglichkeiten und Möglichkeiten Ideen und Projekte gemeinsam mit unserem tollen Team, den Eltern und Kindern umzusetzen. Ich freue mich auf neue Herausforderungen und Weiterentwicklungsmöglichkeiten.

Es ist wirklich schön, diese neue Aufgabe auch weiterhin im Rahmen der Evangelischen Kirchengemeinde Wermelskirchen tun zu können.

Susanne Herziger- Massey



Eine Leseempfehlung  
von Gabi van Wahden

**Geschichte einer großen  
Liebe von Susanna Tamaro,  
HarperCollins, € 20,00**

„Geschichte einer großen  
Liebe“ von Susanna Tamaro  
ist genau das richtige Buch  
zum Entschleunigen.

Leise, langsam und poetisch

wird die Liebesgeschichte von Andrea, dem Capitano einer Fähre in Italien, und der Studentin Edith erzählt. Die beiden begegnen sich zum ersten Mal auf der Überfahrt von Venedig nach Piräus. Andrea ist etwas genervt von den jungen Leuten, die nach ihrem Abitur auf dem Weg in den Urlaub sind. Von Edith, die etwas aus der Gruppe hervorsticht, ist er aber angetan. Jung und rebellisch tritt sie ihm gegenüber. Für Edith ist der Capitano allerdings kein Sympathieträger. Hier am Beginn der Geschichte ahnen die beiden noch nicht, dass sie ihrer großen Liebe gegenüberstehen, und es dauert seine Zeit, bis beide dafür bereit sind. Andrea trennt sich von seiner Verlobten, aber Edith lehnt seinen Heiratsantrag ab. Sie ist freiheitsliebend und will ungebunden bleiben. So trennen sich ihre Wege erneut. Viele Jahre später werden sie schließlich doch ein Paar. Eine Liebesgeschichte, die geprägt ist von Glück, Schicksalsschlägen, Trennung und vom sich Wiederfinden.



Vermietung  
von Seniorenwohnungen

Dhünner Str. 5, Telefon: 0 21 96/8 16 83

E-Mail: [info@altenzentrum-wk.de](mailto:info@altenzentrum-wk.de)  
[www.eitgenhaeuser.de](http://www.eitgenhaeuser.de)



**BUCHHANDLUNG**  
**van WAHDEN**

Gabriele van Wahden

Markt 8 , 42929 Wermelskirchen, Telefon: 0 21 96/8 86 79 46  
[www.buchhandlung-vanwahden.de](http://www.buchhandlung-vanwahden.de), E-Mail: [buchhandlung@vanwahden.de](mailto:buchhandlung@vanwahden.de)

## Aus dem Tod ins Leben - Gottesdienstfeier zum Ostermorgen



**Ostersonntag, 9. April, 5.30 Uhr, Stadtkirche  
Sonnenaufgang: 6.41 Uhr**

In der noch dunklen Kirche beginnen wir in geheimnisvoller Stille. Halten das Undurchdringliche und Lastende aus. Erste Töne erreichen uns wie von fern. Bibeltexte berichten von Schöpfung, Vergänglichkeit und Schuld. Musik, Bilder und Gedanken streben dem Licht Gottes entgegen, seinem Frieden. Die Osterkerze, neu entzündet in der noch

dunklen Kirche ist leuchtender Hinweis auf Jesus Christus, den Gekreuzigten und Auferstandenen. Wir teilen das Licht und antworten auf das Osterevangelium mit dem Freudenruf: „Christ ist erstanden.“ Dazu braust hell die Orgel. In der Erinnerung unserer Taufe und der Feier des Abendmahles vergewissern wir uns dem neuen Leben in Jesus Christus.

Nach dem Gottesdienst feiern wir fröhlich an gedeckten Frühstückstischen im Gemeindehaus in den Ostermorgen hinein.

Herzlich willkommen allen!

Pfr. Manfred Jetter

## Basar in Eipringhausen



Am **Sonntag, 14. Mai, 11.00-16.00 Uhr**, findet im Gemeindehaus Eipringhausen der diesjährige Trödelbasar statt.

Allerlei Kleines und Großes, Nützliches und Dekoratives gibt es zu stöbern und entdecken. Daneben laden selbstgebackene Kuchen und Salate sowie Gegrilltes zum gemütlichen Verweilen ein - wenn möglich auch outdoor auf der Wiese.

Herzlich willkommen.

Pfr. Manfred Jetter

## Besondere Gottesdienste in Eipringhausen

**19. März, 9.45 Uhr: Frühstücksgottesdienst**

Zuerst frühstücken wir gemeinsam, dann feiern wir Gottesdienst (in kürzerer Form)

Pfr. Manfred Jetter

**4. Juni, 17.00 Uhr: Gottesdienst am Lagerfeuer**

Auf der Gemeindegewiese wollen wir uns lagern, um ein Lagerfeuer herum, mit Gitarre, gemeinsamen Gesang und kurzen Beiträgen, zu einem Thema, das von jungen Erwachsenen erarbeitet wird.

Anschließend feiern wir gesellig weiter.

Groß und Klein.

Herzlich laden ein:

Annika Vieth, Theresa

Demski, Pfr. Manfred Jetter



# DIE DACHDECKER

## Dachdeckermeister

Uwe Brügger & Frank Oberdörfer GmbH

Floraweg 14 • 42929 Wermelskirchen  
Telefon Büro: 0 21 96 - 9 35 97 • Telefax: 02 12 - 49 94 56



**isofloc**  
Wärmedämmtechnik  
*naturnah Dämmen  
mit System*

## Ein Sonntag für die ganze Familie!

Der Kindergottesdienst in Eipringhausen heißt seit 2022 „**Sunday for family**“.

Jeden vierten Sonntag im Monat sind Kinder, Eltern, Familien, aber auch alle anderen Interessierten zum Mitfeiern im Gemeindehaus Eipringhausen eingeladen.

Wir feiern ab 15.00 Uhr zusammen Gottesdienst – und nehmen uns dann Zeit für Kreativität und Action und fürs Pausemachen.

Denn um 15.45 Uhr öffnet das „Kaffee in der Kuhle“, in dem jeder herzlich willkommen ist – Kinder und Erwachsene, Eipringhausener und Gäste.

Die Türen stehen offen. Hereinspaziert!

Theresa Demski



Ein *Erlebnismittag*  
für die ganze *Familie*

jeden **4. Sonntag im Monat** von **15 bis 17 Uhr**  
wenn nicht gerade Ferien sind

im Evangelischen **Gemeindehaus Eipringhausen**

Kindergottesdienst Eipringhausen  
**SUNDAY**  
*for Family*

Wir feiern zusammen Gottesdienst mit viel **Musik**, bunten offenen Stationen zum Entdecken, Spielen, Toben, Bauen und Basteln und Zeit für Kuchen, Muffins und Pausemachen.  
*Herzlich willkommen!*



## **KAFFEE** *in der Kuhle*

Frisch gebackener Kuchen, eine Tasse Kaffee und Geselligkeit – ein **Sonntagscafé** für Große und Kleine, Junge und Alte.

Jeden **4. Sonntag im Monat** –  
außer in den Ferien – **ab 15.45 Uhr im**  
**Gemeindehaus Eipringhausen.**

## Passionsandachten in der Kirche Hünger

Sieben Wochen von Aschermittwoch bis Ostern markieren alljährlich die besondere Zeit im Frühjahr, zu fasten, also manches Alltägliche weg zu lassen und frei zu werden für neue Gedanken, vielleicht auch neue Hoffnung.

**In Hünger gestalten wir diese Wochen wieder mit Andachten zum Thema: „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“ an den Donnerstagabenden (ab dem 23. Februar) reservieren wir dafür jeweils eine halbe Stunde Zeit: von 19.00 – 19.30 Uhr.**

Zum Abschluss feiern wir in der Burger Kirche Gottesdienst an Tischen mit Abendmahl und Abendessen: **Gründonnerstag, 6. April, 18.30 Uhr.**

Pfr. Almuth Conrad

## Ostern für die ganze Familie

Von den kleinen Kindern bis zu den Urgroßeltern. **Wir starten um 10.15 Uhr mit dem Familiengottesdienst in der Kirche Hünger.**

Danach hat der Osterhase meist ein paar Überraschungen für die Kinder auf der Wiese (bei Regen auch schonmal im Gemeindehaus) versteckt. Und von da geht´s zum **Osterbrunch ins Gemeindehaus Hünger.**

Mit einer Spende können Sie sich an den Kosten für all die Leckereien beteiligen. Und wer Zeit und Lust hat, mit vorzubereiten und wegzuräumen, melde sich sehr gern bei mir.



Lassen Sie uns in fröhlicher Gemeinschaft den Sieg des Lebens feiern!

Pfr. Almuth Conrad

## Staudenbörse

An der Kirche Hünger, am 22. April von 10.00-12.00 Uhr können Sie aus Ihrem Garten Stauden und Pflanzen bringen und gern auch neue gegen kleines Geld für einen guten Zweck kaufen.

Wie immer gibt´s dazu fachkundige Beratung, frisch gebackene Waffeln und/oder eine schöne Tasse Kaffee.

Info und Kontakt:  
Andrea Picard, Tel. 8 23 85



## Open-Air-Gottesdienst mit Taufen

**Am Pfingstmontag, 29. Mai, um 10.30 Uhr**

Ein ganz besonderer und zentraler Gottesdienst für unsere ganze Gemeinde soll es wieder werden. Hoffentlich auf der Wiese an der Wupper in der Müngstener Straße in Unterburg wollen wir mit Menschen zwischen dem Baby- und dem Erwachsenenalter einen Taufgottesdienst feiern – echte Mini-Fische im frisch geschöpften Taufwasser aus der Wupper vielleicht inklusive. Wenn Sie mögen, bringen Sie sich Ihre eigene Picknickdecke oder einen Schattenspender mit. Platz genug haben wir dafür.

An der Wiese steht – falls das Wasser von oben regnen sollte – eine wunderschöne Kirche, in die wir notfalls ausweichen könnten.

Für nähere Informationen und die Anmeldung zur Taufe wenden Sie sich bitte an Ihren Bezirkspfarrer/Ihre Bezirkspfarrerin.



Pfr. Almuth Conrad



## Sunday for Family, auch in Hüngrer

Mit Beginn dieses Jahres sind wir in ein neues Projekt gestartet: „Sunday for family“ Den Titel haben wir uns in Eipringhausen abgeschaut; der gefiel uns so gut und passt zu dem, was auch wir in Hüngrer vorhaben:

Um 15.00 Uhr sind Kinder mit oder ohne Eltern herzlich eingeladen ins Gemeindehaus zu kommen und dort Gemeinsam- Zeit voller Spaß zu verbringen: mit Liedern, einer biblischen Geschichte, Bastel- oder Spielaktion und einem Snack.

Der Nachmittag endet voraussichtlich gegen 16.30 Uhr.

Termine bis Ostern: **5. März und 2. April**



Am Ostersonntag feiern wir Familiengottesdienst mit anschließendem Osterbrunch – siehe oben.

## Mittwochstreff

Für alle, die nachmittags nicht (mehr) arbeiten gehen: am **1. Mittwoch im Monat von 15.00 – 16.30 Uhr im Gemeindehaus Hüngrer** mit Andacht, Kaffeetrinken und Programm.

Wir bitten um Anmeldung zwecks Planung der Kuchenmenge bei Christine Jakobi, 02196-8 86 91 59.

**Wir freuen uns auf unser Zusammensein!**

## Förderverein Evangelische Gemeindearbeit Burg - Hüngrer

Wir vom Förderverein Evangelische Gemeindearbeit Burg - Hüngrer blicken dankbar auf das Jahr 2022 zurück.

So konnten wir im September wieder mit unserem **Sonntags-Café** starten. Es fanden sich auch schnell wieder Mitstreiter die den Dienst an der Kaffeemaschine und dem Waffeleisen gerne wieder aufnahmen.

**Auch in 2023 soll das Sonntags-Café wieder öffnen.**

Dafür suchen wir noch Ehrenamtliche, die bereit sind, ab und zu im Café mitzuhelfen. Gerne können Sie sich hierfür an Anja Cornehl oder Maic Plaga wenden.

Im Dezember lud der Förderverein zum ersten **Adventsglühchen an der Kirche in Hüngrer** ein. Bei Lagerfeuer, Punsch und leckeren Würstchen konnte man sich bei weihnachtlicher Musik auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Im Juni verabschiedeten wir aus der Vorstandsarbeit Sigrun Theis und Erhard Scheidler. An dieser Stelle möchten wir uns für tolle Arbeit und den unermüdlichen Einsatz bei beiden bedanken.

Neu in den Vorstand gewählt wurden Anja Cornehl (2. Vorsitzende) und Maic Plaga (1. Vorsitzender).

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle auch bei unseren Mitgliedern und den vielen Spendern die unsere Arbeit im Förderverein erst möglich machen.

Der Förderverein hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Gemeindearbeit in den Bereichen Jugend- und Altenarbeit, sowie in den Bereichen Kunst und Kultur zu unterstützen. Diesen Auftrag wollen wir auch in 2023 wieder aktiv wahrnehmen.

Wenn Sie Fragen zum Förderverein oder einer Mitgliedschaft haben, können Sie sich gerne an folgende Ansprechpartner wenden:

Maic Plaga, [mplaga@t-online.de](mailto:mplaga@t-online.de)

Sigrid Scheidler, Tel. 54 59

Anja Cornehl, [cornehl.anja@gmail.com](mailto:cornehl.anja@gmail.com)

## Taizé-Gebet

Nach dem Auftakt im vergangenen Jahr waren wir uns alle einig: Das **Taizé-Gebet in der Burger Kirche** sollte eine Fortsetzung finden.

Denn die Stimmung in der Burger Kirche ist bezaubernd: wenn es langsam Abend wird, dunkel und ruhig.

Und Kerzen, Texte und Musik die Sinne nach innen lenken - um Gottes Zuspruch im Grunde unseres Seins zu erfahren.



Im Anschluss an das Gebet bleiben wir gerne wieder ein wenig zusammen, bei Snacks und Getränken.

Herzlich willkommen.  
Pfr. Manfred Jetter

## Lobpreisabend „Ehrensache!“



Ein ‚buntes Team‘ verschiedener Gemeinden und Bezirke lädt unter coronabedingtem Vorbehalt zum Lobpreisabend „Ehrensache!“ ein. „Alle Ehre König Jesus“!

Im Fokus stehen das gemeinsame Singen zu Gottes Ehre und ein kurzer biblischer Impuls.

**22. April um 18.00 Uhr, Kirche Hüniger.**

Infos bei: Stefan Picard, Tel. 8 23 85, stefan@picardwk.de

## Besuchsdienstkreis Burg-Hüniger

Viele aus diesem Kreis sind inzwischen selbst in dem Alter, Besuch zu empfangen. Die Kräfte haben nachgelassen und – vielleicht durch die Corona-Erfahrungen der letzten zwei Jahre – sind Besuche bei vielen nicht mehr so willkommen wie früher.

Deshalb haben wir uns entschlossen, Sie nicht mehr automatisch zum Geburtstag zu besuchen. Wir lassen Sie aber auch nicht hängen!

Wenn wir Ihnen mit einem Besuch eine Freude machen können, dann kommen wir gern. Geben Sie uns einfach Bescheid: am besten der Besuchsdienstmitarbeiterin bzw. dem Besuchsdienstmitarbeiter, die Sie seit Jahren schon kennen.



**Die Burger Kirche**  
Das besondere Gotteshaus

Müngstener Straße 25, 42659 Solingen

**freitags**  
**17.3., 14.4., 19.5., 23.6.2023**  
**jeweils 20 Uhr**

# Taizé-Gebet

**Besinnung – Stille – Gemeinschaft**



Erleben, was in schwierigen Zeiten trägt.  
Herzliche Einladung, auch zum „Gelegenheitsbesuch“



Evangelische Kirchengemeinde Burg/Hüniger

## Auswertung Umfrage Burger Kirche

Im Februar 2022 war die erste Veranstaltung in der Burger Kirche nach dem neuen Konzept „Das besondere Gotteshaus“: Für die, die da waren, war die „Performance mit Kirchenglocken“ von Blickwinkel Art sicher ein besonderes Erlebnis. Ihr folgten weitere Veranstaltungen, Konzerte und Gottesdienste, eine Ausstellung, im August das „Musikalische Picknick“. Hinter allen Veranstaltungen steht der Gedanke, dass es nach der Flut ein „Weiter so“ nicht mehr geben kann. Die Gemeinde will einen Neuanfang wagen und die Burger Kirche neu ausrichten: Sie soll weiter Ort für Gottesdienste und Spiritualität sein und darüber hinaus Raum bieten für Kunst und Kultur und so den Stadtteil und das Gemeindeleben bereichern. Nach einem knappen Jahr, ist es nun Zeit zu fragen: Sind wir auf dem richtigen Weg? Dazu wurde ab Ende November ein Fragebogen verteilt. Insgesamt haben 34 Personen den Fragebogen abgegeben. Damit liegt die Rücklaufquote bei ca. 25 %, das ist ganz gut, aber – da will ich ehrlich sein – ich hatte mehr Resonanz erwartet.

Wie sieht die Mehrheitsmeinung aus? Den meisten (21) haben die besuchten Veranstaltungen gefallen, die meisten finden die Angebote ausgewogen und interessant. Die meisten finden, dass Jazz- und Popmusik gut in eine Kirche passen und eben nicht „nur“ Gottesdienste stattfinden sollen. Folgerichtig wollen die meisten aus der Burger Kirche keine Eventkirche werden lassen. Und schließlich fühlen sich auch die meisten gut und rechtzeitig informiert. Zwei meinen, die Burger Kirche sollte eine reine Eventkirche werden, eine Person findet, in der Burger Kirche sollten nur Gottesdienste stattfinden, vier waren „unentschieden“, ob die Angebote ausgewogen sind.

Auf dem Fragebogen gab es ein Feld für persönliche Anmerkungen, das zwölf Befragte genutzt haben. Hier gab es viel Lob für die Kombination von Kultur- und geistlich-spirituellen Angeboten und die Vielfalt der Angebote. Ein Kommentar betont die Taizé-Gebete besonders positiv.



Ein Kommentar mahnt an, es müsse im Blick gehalten werden, dass Kirche Kirche ist. Auch die Finanzierung ist Thema: Die Kirche solle den Wiederaufbau nicht alleine bezahlen, heißt es dort. Und schließlich gibt es noch einen weiten Ausblick in die Zukunft: Da geht es um die Einbindung von Nachbargemeinden in der Region und auch der Kirchenkreise. An dieser Stelle vielen Dank an alle, die sich die Zeit genommen haben, die Fragen zu beantworten. Natürlich ist unsere Fragebogenaktion keine groß angelegte wissenschaftliche Studie, aber sie hat, so meine ich, die allgemeine Stimmung gut eingefangen.

Birgit Siekmann

**Anmelden für den Newsletter:** [info@birgit-siekmann.de](mailto:info@birgit-siekmann.de)

**Website:** <https://www.ekwk.de/termin-kat/termine/>

Der „Mehrheitsbogen“ (21)	Ja	Nein
Es hat/Sie haben mir gut <b>gefallen</b> .	x	
Ich finde die Angebote <b>ausgewogen</b> und interessant.	x	
Ich finde, Jazz- und <b>Popmusik gehören nicht</b> in eine Kirche.		x
Ich finde, die <b>Mischung</b> geistlich-spirituelle und kultureller Angebote passt sehr gut in eine Kirche	x	
Ich finde, in der Burger Kirche sollten nur <b>Gottesdienste</b> stattfinden.		x
Ich finde, die Burger Kirche sollte eine reine <b>Eventkirche</b> werden.		x
Ich fühle mich gut und rechtzeitig über alles <b>informiert</b> , was in der Burger Kirche stattfindet.	x	

## Kirche für Kleine und Große



Natürlich sind Kinder bei uns in Tente in jedem Gottesdienst herzlich willkommen!

Die Mal- und Spielecke bietet für jeden kleinen Besucher etwas zu entdecken: Bücher, buntes Bastelmaterial, Puzzle, Bausteine...

Wer es besonders bunt und wuselig macht, darf sich freuen auf die Kirche für Kleine und Große.

Hier wird Gemeinde auch für die Kleinsten lebendig erfahrbar. Wir feiern Gott mit Bewegungsliedern, kreativen Stationen und liebevollen Aktionen, wuseln durch den Kirchoraum und spüren Gottes Nähe bei Geschichte, Gebet und Segen. Kommt vorbei!

### Termine 2023:

- |                          |  |
|--------------------------|--|
| 26. Februar, 10.15 Uhr:  | Ich lass Konfetti für dich regnen                  |
| 9. April, 10.15 Uhr:     | Ostersonntag,<br>Wir feiern das Leben              |
| 18. Juni, 10.15 Uhr:     | Frühstücksgottesdienst,<br>Ein Himmel voller Segen |
| 1. Oktober, 10.15 Uhr:   | Erntedank, Gott,<br>dafür will ich dir DANKE sagen |
| 10. Dezember, 17.00 Uhr: | Schlafanzuggottesdienst<br>mit Engelsgeflüster     |

Helfende Hände und weite Herzen gesucht für unseren Kinderbibeltag in Tente,

**Ein Himmel voller Segen, 17. Juni ab 14.00 Uhr**

Am 17. Juni verbringen wir einen fröhlichen, bunten, ausgelassenen Kinderbibeltag im Tenter Gemeindehaus. Wir staunen über den Himmel und finden ganz viel Segen. Wer mag, genießt nach dem Tag für KirchenheldInnen noch gemeinsam mit uns den Abend und die Nacht.



Um 19.00 Uhr freuen wir uns auf Popcorn mit Jesus. Nach der Pyjama-party mit Jesus sind wir bestimmt müde und übernachten gemeinsam in der Kirche. Wie aufregend!

Am nächsten Morgen kommen die Eltern dazu und feiern mit uns Frühstücksgottesdienst – bei gutem Wetter auf dem Kirchhof. **Für alle Kinder ab Grundschulalter.**

Anmeldungen ab Ostern bei Pfr. Sabrina Frackenpohl-Koberski, [sabrina.frackenpohl-koberski@ekir.de](mailto:sabrina.frackenpohl-koberski@ekir.de), Tel. 38 86.

**Wer hat Lust, uns an dem Kinderbibeltag zu unterstützen?**

Es wird zwei Planungstreffen geben.

Bitte um zahlreiche Rückmeldung bei Pfr. Sabrina Frackenpohl-Koberski.

**Das wird großartig!**



## Karfreitag und Ostern in Tente

Totenstille. Alles schweigt.

Auch die Kirchenglocken.

Es ist Karfreitag. Gott leidet.

Die Welt leidet.

Ich lasse es mir nahekommen.

Wir sammeln uns und richten uns aus  
auf Gott.

**In diesem Jahr treffen wir uns am Karfreitag, 7. April nach der Todesstunde, um 19.00 Uhr im Tenter Gemeindehaus.**

Den stillen Feiertag, den vielleicht stillsten Tag des Jahres, lassen wir gemeinsam ausklingen mit Musik von Geige und Klavier, mit wohltuenden Worten und der Feier des Abendmahls.

Wir lassen es uns nahekommen!

Und dann, am Ostermorgen, feiern wir das Leben.

Der Herr ist auferstanden!

Wir singen, jubeln und wuseln durch die Kirche.

Kleine und Große dürfen hier sein, wie sie sind: lebendig, fröhlich, ausgelassen in der Kirche für Kleine und Große am **Ostersonntag, 9. April um 10.15 Uhr.**

Wir freuen uns auf euch alle – dann, wenn wir stille sind und auch dann, wenn sich das Leben durchsetzt.

**Wir feiern Gott und seine Wunder!**

**Feiert mit uns!**



## Seniorencafé

Das Seniorencafé im Ev. Jugend- und Gemeindehaus Tente erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Zu unserem Treffen im Oktober fanden sich 15 Senioren ein, die von 18 Kindern des Ev. Kindergartens Tente besucht wurden. Es war ein heiterer Nachmittag, der allen Anwesenden viel Spaß gemacht hat.



Im nächsten Jahr geht es weiter.

Jeden **3. Mittwoch im Monat** treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein.

Die Uhrzeit musste etwas verändert werden, wir treffen uns nun bereits um **15.00 Uhr** und haben bis **16.30 Uhr** Zeit zum Klönen, Kaffee trinken und Sonstigem.

**Die Termine sind:**

15. März, 19. April und 17. Mai.

Ansprechpartnerin:

Susanne Haack, Tel. 8 85 58 57 (AB)

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Anna Stiefelhagen und Susanne Haack

## Kirchcafé Tente

Es tut gut, nach dem Gottesdienst bei einer Tasse Kaffee, Keksen oder auch einem kühlen Getränk und Snacks beisammen zu sein.

Wir wollen uns Zeit nehmen zum Tötern und Gemeinschaft Leben im Kirchcafé in Tente an folgenden Terminen immer im Anschluss an den Gottesdienst:

**26. Februar**

**3. März (nach dem Abendgottesdienst)**

**26. März in der Kita**

**2. April**

**21. Mai**

**Thomas Nägel**  
Physiotherapeut

**PRAXIS**  
für

Krankengymnastik  
Manuelle Therapie - MTT  
PNF - Massage  
Schlingentisch

Telegrafenstr. 50, 42929 Wermelskirchen  
Tel. 02196-8888120, Mobil: 0171-5349046

## Projektwochen in der Kita Tente: Jona – Gott findet mich!

Gott hat die Nase voll, so richtig voll! „Mir stinkt´s“, sagt Gott und schickt seinen Propheten Jona auf die Reise in die Stadt Ninive. Dort leben viele Menschen, große und kleine. Wenn einer von den Großen einem Kleinen begegnet, sagt der Große:

„Na, du Kleiner.“ Oder: „Geh mir aus dem Weg!“. Oder „Hau ab! Gib mir dein Geld!“ Ihr wisst schon, was die Großen manchmal zu den Kleinen sagen...

Also haben auch die Kleinen die Nase voll: „Uns stinkt´s!“ Weil Gott die kleinen Leute liebt, schickt er Jona los, um denen in Ninive mal die Meinung zu sagen. Doch Jona hat

Das mit dem Weglaufen war keine so gute Idee, also macht Jona sich wieder auf – dieses Mal in die richtige Richtung. Auf seiner Reise und in Ninive erlebt er so Einiges und kommt ganz schön ins Grübeln über Gott und die Welt. In fünf spannenden Minigottesdiensten entdecken wir in unserer Kita Tente die Geschichte Schritt für Schritt:

**3. März: Gott hat die Nase voll! „Mir stinkt´s!“**

**7. März: Jona im Sturm**

**14. März: Jona im Bauch des großen Fisches**

**21. März: Ninive hört auf, böse zu sein**

**24. März: Jona ist wütend auf Gott und dann doch glücklich**



In allen Bildungsbereichen werden wir anschließend erleben, spielen und nachspüren, was Gott mit uns Menschen vorhat.

Ihr dürft euch freuen und ganz doll neugierig sein, wenn es heißt: **Gott findet mich!**

Unsere Projektwochen enden mit einem großen Fest am 26. März um 10.15 Uhr, zu dem ALLE herzlich eingeladen sind.

Nach dem bunten Gottesdienst, in dem wir euch mitnehmen wollen auf Jonas Reise, feiern wir bis 14.00 Uhr in der Kita weiter mit Fingerfood, Basteleien und einer großen begehbaren Ausstellung unserer Ergebnisse aus den Projektwochen.

Wir freuen uns auf spannende Wochen, auf Jona, auf Gott und auf das gemeinsame Fest mit Gottesdienst am 26. März.

**Gott findet dich!**

so richtig keine Lust. „Soll Gott sich doch einen anderen suchen! Gott kriegt mich nicht!“, denkt der mutige Prophet und segelt genau in die andere Richtung davon.

Nach einer heftigen Sturmnacht landet Jona schließlich im Bauch eines großen Fisches, dem ganz schön übel wird und der Jona nach drei Tagen an Land spuckt.

Für das Team  
Pfr. Sabrina Frackenhohl-Koberski und  
Manuela Wickesberg (Kita-Leitung)

# 140 Jahre Posaunenchor – Was haben wir zusammen erlebt?



Bestimmt ist Ihnen bekannt, dass der Posaunenchor Stadt im Herbst 1882 von Pastor Dellmann gegründet wurde. Aber wussten Sie, dass schon zum 1.000-jährigen Bestehen von Wermelskirchen im Jahr 1885 der

Posaunenchor am historischen Festumzug teilnahm? In diesem Sommer wird es wieder einen Festumzug in Wermelskirchen geben. Gefeiert wird die Vergabe der Stadtrechte im Jahr 1873, also vor 150 Jahren. Und auch an diesem Festumzug wird der Posaunenchor teilnehmen.

Viele besondere Zeiten hat der Posaunenchor bisher erlebt. Anfangs spielten die Mitglieder ausschließlich Blechblasinstrumente aber schon ca. 1912 vervollständigte sich der Chor durch Holzblasinstrumente. Dies ist bis heute ein Alleinstellungsmerkmal für die Posaunenchöre in der näheren Umgebung. Somit war es möglich auch volkstümliche und andere konzertante Stücke zu spielen, sowie Marschmusik. So marschierte der Posaunenchor zum Beispiel im August 1919, nach vorheriger Genehmigung der Britischen Militärverwaltung, vom Vereinshaus auf der Telegrafenstr. 20 über Neuenhöhe, Altenhöhe, Kovelsberg, Süppelbach, Eifgen, Wustbach zurück zur Telegrafenstrasse.

Die Probenbesuche sind die Basis für die vielen Konzerte und Aufführungen. Diese wurde in den 140 Jahren Posaunenchor drei Mal auf die Probe gestellt. In der Zeit vom Frühjahr 1918 bis zum Januar 1919 und in den Jahren 1939 bis 1948 musste die Probenarbeit eingestellt werden. Zu guter Letzt kam im März 2020 die Probenarbeit erneut zum Erliegen. Die Corona-Pandemie war der Grund dafür. Doch Dank der technischen Möglichkeiten konnten wir uns online verabreden. Zu Ostern und Christi Himmelfahrt 2020 haben wir jeder für sich einen Choral per Handy aufgenommen. Die Einzelaufnahmen der Chormitglieder hat unser Dirigent Martin Weidner zusammengeführt und es entstand ein vom Posaunenchor gespielter Choral. Diesen Cho-

ral konnte sich jeder auf YouTube ansehen. Neue Zeiten für den Posaunenchor. Erst im Sommer 2021 konnten wir die Probenarbeit draußen vor der Preyerschen Scheune in Eipringhausen wieder aufnehmen.

Besonders erwähnenswert ist, dass wir in den Jahren der Corona-Pandemie so viel Auftritte hatten wie noch nie. Immer in kleinen Gruppen, manchmal auch nur zu zweit, waren Mitglieder des Posaunenchores zu hören.

Erfreulich ist auch, dass wir in den letzten zwei Jahre neue Mitglieder begrüßen durften. Damit hätten wir nicht gerechnet und deshalb freuen wir uns umso mehr darüber!

**Das nächste Konzert des Posaunenchores findet am Sonntag, den 18. Juni 2023 um 18.00 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche am Markt statt.**

Merken Sie sich doch unserem Sommerkonzerttermin einfach schonmal vor!



Pastor Dellmann gründete im Herbst 1882 den Posaunenchor des ev. Jünglings und Männervereins zu Wermelskirchen

Amrei Fuchs



## Kantorei - was ist das eigentlich?



„Zur Erweiterung der musikalischen Vielfalt und zur Intensivierung der Verkündigung durch Musik fördert die Evangelische Kirchengemeinde unterschiedliche musikalische Stilrichtungen. (...) Die Musik bringt sich in die Gottesdienste ein zum Lobe Gottes und um Feierlichkeit und Atmosphäre zu fördern. Konzerte und offenes Singen bieten weltliche und geistliche Musik auf hohem Niveau, auch um an das Gemeindeleben heranzuführen.“

Dieses Zitat aus dem Leitbild unserer Kirchengemeinde beschreibt sehr gut den Auftrag der Kantorei, ein gemischter Chor für Sängerinnen und Sänger jeden Alters, die Freude an anspruchsvoller geistlicher und oratorischer Chormusik unterschiedlicher Stilrichtungen haben. Neben ihrer Hauptaufgabe, nämlich die musikalische Mitwirkung bei Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde, führt die Kantorei einmal jährlich konzertant ein großes oratorisches Werk in der Stadtkirche auf.

### „Die Jahreszeiten“ von Joseph Haydn

Für das Jahr 2023 hat sich die Kantorei das Oratorium „Die Jahreszeiten“ Hob. XXI:3 von Joseph Haydn vorgenommen und wird dieses wunderschöne, aber leider viel zu selten zu Gehör gebrachte Werk am 11. Juni 2023, 17.00 Uhr in der

Stadtkirche Wermelskirchen zur Aufführung bringen.

Nach dem großen Erfolg, den Haydn mit seiner Komposition „Die Schöpfung“ feiern durfte, in der die Engelschöre singen, hat er mit den „Jahreszeiten“ ein zweites farbenprächtiges Oratorium für Chor, Solisten und Orchester komponiert. Haydn-Werke zeichnen sich durch fröhliche und eingängige Melodien aus, insbesondere in den „Jahreszeiten“ zeigt Haydn seine genaue Kenntnis des Landlebens und die Freuden des Jahreslaufes. Erst freuen sich die Bauern und loben Gott den Schöpfer des Himmels und der Erde für die reiche Ernte, dann zieht ein großer Sturm auf – Joseph Haydn fährt in seinem Oratorium „Die Jahreszeiten“ alle tonmalerischen Mittel auf, die ihm zur Verfügung standen. Mit den eindringlichen Naturschilderungen gehören sie heute zu den beliebtesten Klangschöpfungen des Wiener Klassikers. Die Chorpartien sind für die ambitionierte Anfängerin, den ambitionierten Anfänger mit entsprechender Anleitung gut zu erlernen.



### Neues Mitsing-Projekt der Kantorei in 2023



## Qualität für Menschen

Das Mitsing-Projekt „Die Jahreszeiten“ ist am 12. Januar gestartet, jedoch ist je nach musikalischer Vorbildung ein Einstieg in das Mitsing-Projekt nach Rücksprache mit Kantor Andreas Pumpa noch möglich. Gute Voraussetzungen bringen Sie mit, wenn Sie bereits über Chorerfahrung verfügen, auch ist es von Vorteil, sich selbstständig mit dem Oratorium auseinander setzen zu können, z.B. durch das



selbständige Einüben der Stimme mit Hilfe von Übe-Medien (Übe-Cd oder über diverse Online-Übe-Möglichkeiten), hierzu gibt es zahlreiche Hilfestellungen. Sprechen Sie Kantor Andreas Pumpa gerne dazu an, nur Mut!

**Termine:** Natürlich ist die Teilnahme an möglichst allen Proben und die Beteiligung an den Gottesdiensten in der Stadtkirche bis zum Konzert sehr gewünscht.

**Verpflichtend** ist auf jeden Fall die Teilnahme am Chor-Probenwochenende vom 12. bis 14. Mai (Evangelisches Gemeindehaus Auf dem Lindenberg in Hückeswagen, Zeiten: 12. Mai, Start ab 18.00 Uhr, 13. Mai ganztätig, 14. Mai, Ende ca. 15.30 Uhr) und die Teilnahme an der General/Stellprobe am 7. Juni und der General/Hauptprobe 9. Juni und natürlich zum Konzerttag 11. Juni (Einsingen/Anspielprobe ab 15.00 Uhr, danach Konzertteilnahme). Kosten: Noten: 16 €, für Stimmbildung 30 €, für das Probenwochenende ca. 25 €

#### Kontakt:

Kantor Andreas Pumpa, Tel. 02192 / 9372902 oder Mail: [kantorpumpa@aol.com](mailto:kantorpumpa@aol.com)

Vorsitzende der Kantorei:  
Steffi Schüller, Tel. 0176 / 92 40 9389 oder Mail: [kantorei-wk@gmx.net](mailto:kantorei-wk@gmx.net)

Homepage: [www.kantorei-wermelskirchen.de](http://www.kantorei-wermelskirchen.de)

Eintrittskarten für das Konzert „Die Jahreszeiten“ erhalten Sie im Vorverkauf bei der Buchhandlung MARABU, Telegrafenstr. oder beim Vorstand der Kantorei sowie online über [www.bergisch-live.de](http://www.bergisch-live.de) (Terminsuche 11.06.2023) zu 18 € (ermäßigt 9 €) oder an der Abendkasse für 20 € (ermäßigt 10 €), Kinder unter 18 Jahren haben freien Eintritt.

Das Mitsing-Projekt 2023 wird, neben der Finanzierung durch die Evangelische Kirchengemeinde Wermelskirchen und den Förderkreis für Kirchenmusik e.v. gefördert durch das Programm „Regionale Kulturförderung“ des Landschaftsverbands Rheinland LVR

Stefanie Schüller

Verschreibungspflichtige  
Arzneimittel dürfen nicht  
rabattiert werden.

Bietet eine  
Wermelskirchener  
Apotheke Produkte  
günstiger an als wir,  
geben wir Ihnen  
das Präparat zum  
gleichen Preis ab.

UNSER  
BEST-PREIS  
VERSPRECHEN  
FÜR  
WERMELS-  
KIRCHEN



**BERGISCHE  
APOTHEKE** Inhaberin  
Ursula Buhlmann

Carl-Leverkus-Straße 8 · 42929 Wermelskirchen · Fon: 02196.2223  
[www.bergische-apotheke-wk.de](http://www.bergische-apotheke-wk.de) · [bergischeapotheke@t-online.de](mailto:bergischeapotheke@t-online.de)



So viel Selbständigkeit  
wie möglich, bei so viel Betreuung  
und Pflege wie nötig.

Für weitere Informationen rufen Sie uns gerne an:



Senioren-Park carpe diem  
Wermelskirchen  
Adolf-Flöring-Straße 24  
42929 Wermelskirchen  
Tel.: 02196 / 7214-0  
[wermelskirchen@senioren-park.de](mailto:wermelskirchen@senioren-park.de)  
[www.senioren-park.de](http://www.senioren-park.de)

Senioren-Park carpe diem  
Dabringhausen  
Auf dem Scheid 17  
42929 Dabringhausen  
Tel.: 02193 / 5343-0  
[dabringhausen@senioren-park.de](mailto:dabringhausen@senioren-park.de)  
[www.senioren-park.de](http://www.senioren-park.de)



...mehr als gute Pflege!

## Gönn dir Freizeit 23



Der neue Freizeit- und Ferienplaner unserer drei Jugendverbände ist da.

Ihr findet dort Angebote für alle Altersgruppen, z.B. in den Ferien:

**Für Kinder von 7-12 Jahren geht es auch dieses Jahr Pfingsten wieder nach Affeln im Sauerland.**

Drei Tage lang wollen wir gemeinsam zelten, Spaß haben und die Natur erleben. Es erwartet dich ein gemischtes Programm mit Workshops, Geländespielen und jeder Menge Aktion. Geschlafen wird in großen Zelten zusammen mit vie-

len anderen Kindern und natürlich gibt es auch Toiletten. (Preis: 55€)

**Mit Kinder von 8 - 13 Jahre fahren wir in den Herbstferien eine Woche lang in den Vordertaunus nach Oberursel.**

Auf dem großen Grundstück von Haus Heliand wird schnell klar: Die Zeit reicht nicht, um die vielen Möglichkeiten zu nutzen, auszuprobieren und zu genießen: Ob Picknick im Freien, fetzige Spiele auf den Rasenflächen, als Pirat das Kletterschiff entern, mit der Seilbahn von Station zu Station gleiten, in der Hängematte chillen, Holz für ein Lagerfeuer am Abend suchen, Stöcke für Stockbrot schnitzen, Wasserläufer und Kaulquappen beobachten oder die Greifvögel am Himmel. Natürlich dürfen auch Geländespiele und Nachtwanderungen nicht fehlen.

(7. - 14. Oktober/ Preis 199 bis 219€)

**Gleichzeitig zur Kinderfreizeit findet in diesem Jahr wieder ein Juleicakurs (ab 15 Jahre) statt.**

Die Teilnehmer\*innen haben ihre eigenen Schulungseinheiten und gestalten auch ganz praktisch das Programm mit. (7. - 14. Oktober 2023/ Preis: 75€)

**Abenteurer ab 14 Jahre können mit Josua gemeinsam ein Wochenende in der Natur verbringen und zwei Nächte im Wald schlafen.**

Es wird eine herausfordernde Zeit, mit insgesamt ~ 60 km Wegstrecke. Wir werden selber über einem Feuer unser Essen zubereiten und in der freien Natur schlafen. Euch erwarten neue Erfahrungen, unvergessliche Momente und vor allem eine gute Gemeinschaft.

(10. - 12. März 2023 Preis: 20-30€)

**Für Jugendliche von 13-16 Jahren geht es im Sommer ins Teencamp nach Michelstadt im Odenwald.**

Das Camp liegt mitten in der Natur. Du triffst dort einen Haufen richtig genialer Menschen und wirst einige neue Freunde finden. Um die Ecke befindet sich ein Waldschwimmbad. Michelstadt ist ein malerisches, wunderschönes Dorf, das zum Bummeln einlädt. Im Camp selbst hast du jede Menge Möglichkeiten, um sportlich, kreativ, oder einfach entspannt zu sein. UND wir reden über Fragen, die sonst eher zu kurz kommen. Du hast Zeit, dich wortwörtlich mit Gott und der Welt zu beschäftigen, deinen Glauben zu vertiefen oder ihn überhaupt zu finden. (22. - 29. Juli 2023/ Preis: 164 - 179 € bei Eigenanreise. Bahnfahrt ca. 49 €)

**Wer es gerne weiter weg mag und 13-18 Jahre alt ist, kann mit nach Sjöhaga Ungdomsgård in Schweden fahren.**

„Sjöhaga“ heißt „Wiese am See“ und die gibt es hier auch. Von einer imposanten Hofeiche geschützt, liegt das schwedische Freizeithaus „Sjöhaga“ in einem ehemaligen Gutshof. Das Gebäude mit den drei Flügeln ist sehr gut gepflegt und stets modernisiert worden und das Außengelände erfüllt mit Spiel- und Sportwiesen, Wald und Badestelle alle Wünsche. Die hellen Gebäude auf Sjöhaga strahlen Freundlichkeit, Gastfreundschaft und Fröhlichkeit aus. Wir freuen uns auf zwei aufregende Wochen mitten in Schweden. Mit viel unterschiedlichem Programm wie beispielsweise Workshops, Geländespielen oder Quiz-

Abenden und schöner Natur verbringen wir gemeinsam den Sommer. (18. - 30. Juli 2023/ Preis: 599€)

**Auch eine Segelfreizeit für Jugendliche ab 16 Jahren ist im Angebot:**

Dieses Jahr stechen wir mit dem Plattbodenschiff Zeven Wouden ([www.zeven-wouden.de](http://www.zeven-wouden.de)) mit der erfahrenen Skipperin Janine, ihrem Matrosen und dem Schiffshund Fedde

in See. Je nach Wind- und Wetterlage wollen wir auf dem IJssel- und Wattenmeer unterwegs sein. (7. - 11. Juni 2023 / Preis: 280€)

**Unsere Ferienplaner ausführlichen Informationen und Anmelde links findet ihr im Internet auf unserer Homepage [www.ekwk.de](http://www.ekwk.de)**

## Kindergewinnspiel

**Am Pfingsttag bekamen die Freunde von Jesus den Heiligen Geist in „Zungen wie von Feuer“ (Apostelgeschichte 2), was sie mutig und stark machte. In unserem Pfingstbild haben sich zwölf Fehler versteckt. Wer findet sie?**

Markiere die Stellen und lass uns die Seite mit deiner Altersangabe zukommen - entweder in einem mit „Kindergewinnspiel“ gekennzeichneten Umschlag in den

Briefkasten des Gemeindebüros oder als Foto per Email an [ratefuchs@ekwk.de](mailto:ratefuchs@ekwk.de), Stichwort: „Kindergewinnspiel“.

**Es gibt kleine Preise zu gewinnen !**

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Einsendeschluss ist der 3. April 2023. Viel Glück !**

Wir gratulieren den Gewinnern:

Tobias A., Jonas V., Emil M. und Talia W.





Herr, die Erde is geseget  
von dem Wohltun deiner Hand.  
Güt und Milde hat gereget,  
dein Geschenk bedeckt das Land.